CAREER & Competence MASTER LOUNGE NEWS

Die Messezeitung zur CAREER & Competence und MASTER Lounge

www.career-competence.at

präsentiert von: basics

Recruiting-Exzellenz und Schaufenster für den Master

In den zehn Jahren ihres Bestehens ist die CAREER & Competence zur größten Karrieremesse Westösterreichs avanciert. Heuer gibt es mit der MASTER Lounge eine Ergänzung, bei der 15 Institutionen ihre mehr als 500 Masterprogramme vorstellen.

Zehn Jahre zählt sie mittlerweile, die CAREER & Competence. In dieser Zeit ist viel passiert. Die Karrieremesse ist zur größten Recruiting-Veranstaltung Westösterreichs geworden und zieht Jahr für Jahr tausende Nachwuchstalente aus dem Hochschulbereich und eine hochkarätige Ausstellerriege – in diesem Jahr 49 an der Zahl – aus dem In- und zunehmend auch aus dem Ausland an.

Die neue MASTER Lounge

Die Messe entwickelt sich kontinuierlich weiter. Organisator Maximilian Egger dreht mit seinem SoWi-Holding-Team an kleinen und größeren Stellschrauben, um das Messeerlebnis und, nicht zu vergessen, den Nutzen für Besucher und Aussteller gleichermaßen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Aus diesem Grund findet heuer erstmalig die MASTER Lounge statt, gewissermaßen eine Messe in der Messe. „Wir sehen die MASTER Lounge als ideale Ergänzung zur bestehenden CAREER & Competence. Interessierte können sich dort über die vielfältigen Möglichkeiten einer weiterführenden akademischen Ausbildung in Form von Master-, MBA- oder Executive-MBA-Programmen gezielt und komprimiert informieren“, erläutert Maximilian Egger. Die Qualität der unter der Dachmarke „Campus Tirol“ versammelten acht Hochschulen ist unbestritten, doch die MASTER Lounge bietet den Blick über den Tellerrand hinaus und versammelt 15 namhafte Bildungsinstitutionen aus ganz Österreich, die eine Vielzahl interessanter und zukunftsträchtiger MASTER-Programme im Gepäck haben.

Selbstverständlich ist auch die Universität Innsbruck als Platzhirsch unter den Tiroler Bildungseinrichtungen präsent, wie Vizerektor Bernhard Fügenschuh ausführt: „Unser Angebot im Masterbereich richtet sich an alle jene Studentinnen und Studenten, die bereits einen Studienabschluss haben und sich nun weiterqualifizieren wollen. An Menschen also, die eine fachliche Weiterentwicklung und Vertiefung anstreben, um entweder später eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen, oder aber, um erfolgreicher am Arbeitsmarkt zu sein oder beruflich voranzukommen. Dabei freuen wir uns gleichermaßen auf Studierende, die bereits bei uns studiert haben, und solche, die von anderen Hochschulen im In- und Ausland zu uns kommen.“ Als Volluniversität biete die Universität Innsbruck Studierenden ein breites und interdisziplinäres Angebot. Der Austausch über die Fächergrenzen hinweg erweitere den eigenen Horizont und führe immer wieder zu interessanten gemeinsamen Projekten, betont Fügenschuh.

Rainer Längle, der Schloss Hofen, das Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FH Vorarlberg, vertritt, erklärt die Stoßrichtung des akademischen Angebots: „Unsere akademischen Lehrgänge und Studienprogramme richten sich an Berufstätige, die sich neben der beruflichen Tätigkeit akademisch aus- und weiterqualifizieren möchten. Das Programmangebot ist sehr vielfältig, vom berufsbegleitenden Psychologiestudium auf Bachelor- und Masterniveau bis hin zu einem Executive MBA für Führungskräfte.“ Im Rahmen der MASTER Lounge erwartet sich Längle gute Kontakte zu Personalverantwortlichen und Studierenden und interessante Gespräche. Letzterer Aspekt ist nicht zu vernachlässigen, zumal die MASTER Lounge explizit nicht ausschließlich Studierende adressiert, sondern sich als Vernetzungsplattform zwischen den Bildungsinstitutionen mit ihren praxisnahen MASTER-Ausbildungen und der Wirtschaft versteht. Der wechselseitige Gedankenaustausch soll nicht zufällig bleiben, sondern ist vorgesehen.

Barbara Hamp ist mit der Universität Wien in der MASTER Lounge dabei. „Das Masterstudienangebot der Universität Wien ist sehr breitgefächert und bietet Studien in vielen Bereichen wie Bildung, Philosophie, Religion, Geschichte, Gesellschaft und Politik sowie Kunst und Kultur, Mathematik und Technik, Naturwissenschaften, Psychologie, Gesundheit und Sport bis hin zu Sprachen, Wirtschaft, Sozialwissenschaften und Recht. Unsere Zielgruppe sind nationale und internationale Absolventen von Bachelor- und Diplomstudien aus den angebotenen Bereichen, die ihren universitären Bildungsweg fortsetzen möchten“, erläutert Hamp, die vor allem die Interdisziplinarität der Uni Wien herausstreicht: „Studierenden steht bei uns nicht nur die Möglichkeit offen, Lehrveranstaltungen aus fachangrenzenden und fachfremden Bereichen zu besuchen, die zahlreichen Joint Studies im Masterbereich haben diese Verschränkung von Wissensgebieten zur curricularen Grundlage.“

Die CAREER & Competence entwickelt sich dynamisch weiter. Das ist durch die Einbettung in ein lebendiges und zunehmend internationales akademisches und wirtschaftliches Umfeld und das Wissen um die Bedürfnisse von Studierenden garantiert.

Perspektiven aufzeigen

C&C-Organisator Maximilian Egger über die Entwicklung und seine Ziele für 2020.

Die CAREER & Competence feiert heuer ihr zehnjähriges Jubiläum. Wie entstand die Idee für diese Karrieremesse?

Maximilian Egger: 2007 kritisierten Tiroler Leitbetriebe wie Swarovski, GE Jenbacher und Plansee massiv, dass dem Universitätsstandort Innsbruck eine Karrieremesse für angehende Akademiker komplett fehle und dies sich sehr nachteilig für den Standort Tirol auswirke. Nach einer Schrecksekunde haben wir dann intensiv nachgedacht, konzipiert und entwickelt. Am 12. März 2008 sind wir dann mit der CAREER & Competence erstmals an den Start gegangen. 24 Aussteller und 1.156 Besucher waren sehr ermutigend – der Rest ist Geschichte.

In der Wirtschaft ist häufig von den Grenzen des Wachstums zu hören. Wo liegen diese Grenzen für die C&C?

Die Grenzen für die C&C liegen dort, wo wir sie setzen. Meine persönliche Agenda 2020 schaut so aus: 2000/60/40, oder anders ausgedrückt: 2.000 bestqualifizierte Besucher, 60 spannende Unternehmen auf der CAREER & Competence und 40 hochkarätige Anbieter in der MASTER Lounge.

Mit der MASTER Lounge wurde ein neues Format eingeführt. Was dürfen sich die Besucher erwarten?

In der MASTER Lounge können sich Interessierte über die vielfältigen Möglichkeiten einer weiteren akademischen Ausbildung (Master, MBA, Executive-MBA-Programme u. Ä.) informieren. Für die Wahl der entsprechenden Weiterbildung sollten nicht die Fragen „Was ist gerade Mode?“ oder „Welches Know-how könnte ich heute in meinem Job gebrauchen?“ ausschlaggebend sein, sondern die Frage „Welche Qualifikation brauche ich in fünf oder zehn Jahren, um eine attraktive Arbeitskraft zu sein?“. Mit der MASTER Lounge wollen wir allen Weiterbildungsinteressierten Perspektiven vermitteln, Informationen zur Verfügung stellen und Orientierung im Angebotsdschungel anbieten.

Weiterlesen auf Seite 8

Das Messeprogramm:

basics CAREER Lounge

Bühnenprogramm

09:30: Eröffnung der CAREER & Competence und MASTER Lounge
10:30: Wie bewerbe ich mich richtig? Ihr Weg zum Job!
11:00: Das richtige Master Studium auswählen
11:30: AIESEC: Praktikum im Ausland
13:00: Karriere planen
14:00: Im Bewerbungsgespräch überzeugen
14:30: Netzwerkveranstaltungen als Karrierebooster
15:00: Karriere in technischen und naturwissenschaftlichen Branchen

CAREER & Competence Highlights

Gratis-Frühstück & Gratis-Kaffee
Die ersten 100 Besucher erhalten zwischen 9:00 und 10:00 Uhr ein Gratis-Frühstück im Bistro. Für alle Besucher gibt es den ganzen Tag Gratis-Kaffee in der Cafeteria.

Kostenloser CV-Check
Unser CAREER-Partner conSALT überprüft Ihren Lebenslauf direkt vor Ort und gibt Ihnen hilfreiche Tipps für Ihre nächste Bewerbung.

Professionelles Bewerbungsfoto
Um Ihren Lebenslauf optimal zu vervollständigen, können Sie ein kostenloses Bewerbungsfoto von einem Fotografen des ECHO-Verlags erstellen lassen.

Highlight mit spannenden Newcomern...

Die CAREER & Competence ist für viele renommierte Unternehmen zum Pflichttermin im Recruiting-Kalender geworden, zieht aber auch immer wieder neue Unternehmen jeder Größe und Branche an.

Während für viele Unternehmen die CAREER & Competence Jahr für Jahr zum Fixpunkt geworden ist, gibt es aber immer wieder auch Newcomer. Heuer sind einige äußerst interessante Unternehmen erstmalig auf der Messe in Innsbruck.

Rasantes Startup

Das Münchner Startup Celonis haben die drei Gründer Bastian Nominacher, Martin Klenk und Alexander Rinke ganz untypisch ohne fremdes Geld aufgebaut. Die 2011 gegründete Software-Schmiede gehört zu den absolut wachstumsstärksten Tech-Unternehmen in Deutschland. Investoren geben sich mittlerweile bei Celonis die Klinke in die Hand. Das Big-Data-Startup arbeitet mit „Process Mining", einer Technik des Prozessmanagements, welche die Rekonstruktion von Businessprozessen anhand digitaler Spuren in IT-Systemen erlaubt. Celonis sieht seine Softwarelösungen als „game changer". Eine Einschätzung, die offenbar in der IT-Welt anschlussfähig ist, wie der Erfolg des jungen Unternehmens zeigt. „Unsere Vision ist groß – deswegen ist Big Data genau unser Ding", heißt es aus dem Unternehmen, das sich auf der CAREER & Competence auf die Suche nach zukünftigen „Celonauten" begibt.

Regionale Universalbank

Was lange währt, wird endlich gut. Erstmalig ist auch die Hypo Tirol Bank, die zu hundert Prozent im Eigentum des Landes Tirol steht, auf der C&C vertreten und streckt dort ihre Fühler nach hoffnungsvollen Talenten aus dem akademischen Bereich aus. Im September 2017 beginnt man dort mit einem Traineeprogramm, für das vorwiegend HAK-Absolventen, Uni- und FH-Absolventen mit dem Schwerpunkt Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Mathematik oder ähnlichen Qualifikationen gesucht werden.

Internationale Ingenieure

Mit ILF Consulting Engineers Austria feiert heuer auch eines der größten Ingenieurbüros des Landes, welches Großprojekte im In- und Ausland in den Bereichen Verkehr und Bauwerke, Wasser und Umwelt, Öl und Gas sowie Energie und Klimaschutz abwickelt, auf der C&C seinen Einstand. ILF beschäftigt weltweit in mehr als 40 Niederlassungen rund 2.000 Mitarbeiter, davon ca. 300 am Standort in Rum bei Innsbruck. „Nach Abschluss meines Studiums stieg ich bei ILF als Projektingenieur ein und durfte vom ersten Tag an in innovativen Projekten Verantwortung übernehmen. Inzwischen repräsentiere ich als Projektleiter ILF bei Kunden und auf internationalen Fachtagungen und Konferenzen", berichtet Reinhard G., der seit 2010 bei ILF werkt.

[Foto: Fotolia.com]

IT-Transformation

Ebenfalls ein Messe-Newcomer ist die deutsche Senacor Technologies AG, die zu den wachstumsstärksten unabhängigen Spezialisten für IT-Transformationen im nördlichen Nachbarland gehört. Bei Senacor sollen die Mitarbeiter gestalten, und nicht nur beraten. Dafür werden analytische Macher gesucht. Ihren Arbeitsstandort wählen die Mitarbeiter bei Senacor selbst aus. Zur Auswahl stehen Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Košice, München, Nürnberg, Stuttgart und Wien.

Weitere Neueinsteiger

Mit von der Partie ist heuer auch die Moser Holding AG, das viertgrößte Medienunternehmen in Österreich, dessen mediales Aushängeschild die Tiroler Tageszeitung ist. Die Moser Holding beschäftigt österreichweit 1.400 Mitarbeiter und sucht nach Praktikanten, Trainees und Young Professionals mit wirtschafts-, geistes- und sozialwissenschaftlichem Background.

Die Gewerkschaft für Privatangestellte – Druck, Journalismus, Papier, kurz GPA djp, stellt im Rahmen der CAREER & Competence ihre maßgeschneiderten Serviceleistungen vor und informiert und berät zu den Themen Berufseinstieg, faire Arbeitsverträge und Entlohnung, All-in-Verträge, freie Dienstnehmer, Praktikum und prekäre Beschäftigung.

Anlaufstelle für im Ausland erworbene Qualifikationen

Das Zentrum für MigrantInnen in Tirol (ZeMiT) bietet kostenlose, individuelle, mehrsprachige Anerkennungsberatung für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen.

Die Zielgruppe der AST sind Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen, die Fragen zur beruflichen Verwertung ihrer mitgebrachten Ausbildungen haben und Hilfe im Verfahren suchen.

Den Sternen näherkommen

Swarovski, der Wattener Kristallglaskonzern von Weltrang gehört seit Jahren zu den beliebtesten Anlaufpunkten auf jeder CAREER & Competence. In diesem Jahr ist mit der in Absam angesiedelten Swarovski Optik erstmalig ein weiteres Unternehmen der Swarovski Gruppe mit eigenem Ausstellerstand auf der Messe präsent. Wilhelm Swarovski, der das Unternehmen 1949 in Absam gründete, tat dies mit der Intention, „den Sternen ein wenig näher zu sein". Das insgesamt rund 800 Mitarbeiter zählende Familienunternehmen produziert ausschließlich am Standort Absam hochwertige Ferngläser, Teleskope, Zielfernrohre und optronische Geräte für anspruchsvolle Anwender aus aller Welt. „Wenn man als neuer Mitarbeiter das Unternehmen betritt, dann spürt man sofort diesen besonderen Geist, der im Unternehmen herrscht. Es ist eine Mischung aus Tatendrang und Zusammengehörigkeitsgefühl, im Wissen, dass jede Aufgabe einen bestimmten Zweck erfüllt und Sinn stiftet", erklärt Carina Schiestl-Swarovski die Unternehmenskultur.

Swarovski Optik bietet Jobmöglichkeiten in diversen Bereichen wie Technik, Forschung & Entwicklung, Vertrieb, Marketing, Controlling, HR, Buchhaltung und Produktmanagement und hat ein flexibles Gleitzeitmodell ohne Kernzeiten. „Wir suchen begeisterungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gemeinsam mit uns neue Maßstäbe setzen wollen", lautet das erklärte Ziel für die CAREER & Competence, bei der es, das lehrt die Erfahrung, an begeisterungsfähigen und motivierten jungen Menschen noch nie gemangelt hat.

Baumaschinen aus Tirol

Die C&C als Recruiting-Plattform nützen wird heuer auch der Baumaschinenhersteller Liebherr-Werk Telfs, der zur internationalen Liebherr Gruppe gehört und weltweit gefragte Planier- und Laderaupen sowie Teleskoplader produziert. Besonders Absolventen der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften sowie Mathematik und IT haben beim Telfer Unternehmen gute Karten.

Berater auf der Suche nach Teamgeistern

Die AT Solution Partner GmbH ist heuer ebenfalls das erste Mal auf der Messe. Der IT-Dienstleister setzt die universelle SAP-Systemarchitektur virtuos um und ergänzt diese mit eigenen Erweiterungen und Entwicklungen. Dabei weiß man IT-Kompetenz, Branchenkenntnisse und Prozessverständnis zu kombinieren. Das stark wachsende Beratungsunternehmen ATSP sitzt in Innsbruck, Wien und dem schweizerischen Olten und sucht Teamgeister und Superhelden, die mit Freude, Enthusiasmus und Elan bei der Sache sind.

Die Newcomer 2017

AT Solution Partner GmbH
Celonis SE
FMA Finanzmarktaufsicht Österreich
Gewerkschaft für Privatangestellte – Druck, Journalismus, Papier
Hypo Tirol Bank AG
KPMG Austria
Senacor Technologies AG
ZeMiT/Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen
Moser Holding AG
OVB Allfinanzvermittlungs-GmbH
Liebherr-Werk Telfs
Salini Impregilo
Schlüsselverlag J. S. Moser GmbH, jobs.tt.com

VIKING®

Studierenden und Absolventen bieten wir bei VIKING folgende Beschäftigungsmöglichkeiten:

- **Abschlussarbeiten**
  Wir möchten gemeinsam mit dir unser Know-How erweitern. Zusammen mit einem Betreuer von VIKING bearbeitest du relevante wissenschaftliche Themen für die Praxis.
- **Praktika**
  Als PraktikantIn unterstützt du uns für 3 - 6 Monate, bist voll in unser Team eingebunden und bearbeitest anspruchsvolle Aufgaben.
- **Studentische Teilzeitstellen**
  Theoretisches Wissen unmittelbar mit der Praxis verknüpfen und neben dem Studium noch etwas dazu verdienen - unsere flexiblen Arbeitszeiten machen es möglich.
- **Jobs für Absolventen**
  Raus aus der Hochschule und rein ins Berufsleben. Für Absolventen bieten wir interessante Einsteigerjobs und die Aussicht auf individuelle Aus- und Weiterbildung.

Gerne nehmen wir auch Initiativbewerbungen entgegen.

VIKING GmbH - Personalmanagement
Hans Peter Stihl-Str. 5, 6336 Langkampfen
Bewirb dich unter jobs.viking.at

VIKING – Ein Unternehmen der STIHL Gruppe.

„Kennst du vielleicht wen ...?" – Bekannte und persönliche Kontakte richtig pflegen

Viele Arbeitsstellen werden noch heute im internen Recruiting oder per Mund-zu-Mund-Propaganda vergeben. Somit kann ein großes und idealerweise verlässliches Netzwerk entscheidend für die berufliche Karriere sein. Österreichs größte Jobplattform karriere.at hat neben Job-Annoncen auch folgende Netzwerk-Tipps auf Lager:

Kontakte vertiefen bedeutet nicht, Freunde zu sammeln.
Fügt man jemanden auf XING oder LinkedIn seinem Netzwerk hinzu, sollte zumindest ein gemeinsamer Anknüpfungspunkt vorhanden sein, wie beispielsweise gemeinsame Interessen, ein vorangegangenes persönliches Treffen oder Telefonat.

Wie du mir, so ich dir
Netzwerke leben vom wechselseitigen Sich-Einbringen. Deshalb genügt es nicht, sich zweimal im Jahr auf Society-Ebene blicken zu lassen, sich am Buffet zu bedienen und dann zu erwarten, Teil eines Networks zu sein.

Nimm Dir Zeit! Vertrauensvolle persönliche Kontakte zu knüpfen, erfordert etwas Geduld.
Niemand legt seine Hand für jemanden ins (Bewerbungs-)Feuer, wenn er diesen Jemand nicht kennt. Vertrauen muss man sich erst erarbeiten.

Breiter aufstellen
Wer seine Karriere stark von persönlichen Netzwerken abhängig macht und stark im Schlepptau von einflussreichen Fürsprechern agiert, muss auch damit rechnen, mit der gesamten Seilschaft absteigen zu müssen. Wer seinen Job Beziehungen verdankt, sollte sich im Unternehmen nicht ausschließlich auf den eigenen Fürsprecher konzentieren, sondern danach trachten, unternehmensintern ein breites Standing aufzubauen.

... und gewohnt starken Fixstartern

49 Unternehmen und Organisationen stellen sich heuer dem interessierten Publikum und buhlen um die besten akademischen Talente. Der Branchenmix ist abwechslungsreich, deshalb ist für jede Studienrichtung etwas Passendes dabei.

Die Messe wird internationaler

Ein eindeutiger Trend, der über die letzten Jahre auf der CAREER & Competence manifest geworden ist, ist die zunehmende Internationalisierung der Messe.

Davon zeugt auch die Teilnahme des italienischen Bauunternehmens Salini Impregilo. Das Unternehmen mit Sitz in Mailand ist ein Global Player in der Umsetzung großer und komplexer Infrastrukturprojekte. Bei Salini Impregilo, das weltweit 35.000 Mitarbeiter beschäftigt, werden die Baumeister der Zukunft gesucht. Menschen, die bereit für neue Herausforderungen sind. Talentierte Studenten und Absolventen, bevorzugt mit technischem und wissenschaftlichem Hintergrund und guten Englischkenntnissen. Besonders hoch im Kurs stehen beim Baukonzern Absolventen der Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften.

Die C&C weiß nicht nur mit einem interessanten Mix aus neuen Ausstellern zu überzeugen, sondern auch mit Unternehmen, die schon öfter dabei waren oder gar schon fast zum Inventar zählen.

An einer besseren Arbeitswelt mitwirken

Heuer besteht wieder die Möglichkeit, mit EY einen der globalen Marktführer im Bereich Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktions- und Managementberatung kennenzulernen. EY ist in Österreich mit über 900 Mitarbeitern an den Standorten Wien, Linz, Salzburg und Klagenfurt vertreten und verfolgt den Anspruch „Building a better working world". Dafür sucht man vor allem Absolventen rechts- oder wirtschaftswissenschaftlicher Studien und Praktikanten.

Partner der ersten Stunde

Als Partner der ersten Stunde präsentiert sich die Plansee-Gruppe zum zehnten Mal als attraktiver Arbeitgeber auf der C&C. Das internationale Hightech-Unternehmen legt seinen Schwerpunkt auf die Herstellung und die Verarbeitung der Metalle Molybdän und Wolfram. Dem Tiroler Privatunternehmen sind regionale Nachwuchskräfte ein großes Anliegen. „Wir begleiten junge Talente von der Schulausbildung, dem Studium, über Praktika und Abschlussarbeiten bis hin zu einem möglichen Berufseinstieg in die Plansee-Gruppe", heißt es aus dem Unternehmen, das sich auf spannende Gespräche mit talentierten jungen Menschen freut, die etwas bewegen wollen.

Denkerdorf und Ideenschmiede

Das Europäische Forum Alpbach (EFA), jährlich im August und im September stattfindennd, verbindet das Beste aus Bildungskonferenz, Karrieremesse und Maturareise. Nach zweieinhalb Wochen in der Heimatfilmkulisse des Alpbachtals

hat man die Hände von Unternehmern, Juristen, Politikern, Philosophen, Journalisten und ein paar hundert der rund 700 anderen Stipendiaten aus der ganzen Welt geschüttelt. Das EFA17 steht von 16 August bis 1. September 2017 unter dem Motto „Conflict and Cooperation". Der Club Alpbach Tirol informiert auf der C&C gern über das EFA und die Möglichkeiten. Bis Ende März können sich Interessierte für ein Vollstipendium für das EFA17 bewerben.

Tiefer Einblick in Bank

Als sicherer und zuverlässiger Arbeitgeber, wie schon in den letzten 113 Jahren der Unternehmensgeschichte, will sich die BTV auf der C&C dem geneigten Publikum präsentieren. Bei Banken denkt man im ersten Moment an Geldgeschäfte. Die BTV braucht aber auch zahlreiche Experten, die nicht im Kerngeschäft arbeiten. Das Spektrum reicht dabei vom Personalwesen über das Marketing und die Kommunikation bis hin zum Controlling. Ebenso vielfältig wie die Aufgabenbereiche einer Bank sind auch die Mitarbeiter, die die BTV auf der CAREER & Competence anspricht.

Wie man auf der C&C punkten kann

Egal ob Studienanfänger oder Absolvent, von einer Karrieremesse profitieren alle interessierten Besucher. Um auf der CARREER & Competence in Innsbruck bei Hofer zu punkten, erzählt Regionalverkaufsleiter Hannes Riepl von seinen persönlichen Erfahrungen und gibt den einen oder anderen wertvollen Tipp.

Für alle, die ihre berufliche Laufbahn bei Österreichs beliebtestem Lebensmittelhändler starten möchten, bieten Karrieremessen wie die CAREER & Competence in Innsbruck die ideale Plattform. Einerseits lernen Studierende Hofer als Arbeitgeber kennen und erhalten einen ersten Einblick in die spannende Welt des Handels. Andererseits vernetzen sich Absolventen direkt mit dem potenziellen Arbeitgeber. Und das Beste daran? Interessierte können im Idealfall gleich vor Ort ihre Bewerbungsunterlagen abgeben. „Mein Tipp an Bewerber: Eine gute Vorbereitung ist das A und O, weil es keine zweite Chance für den ersten Eindruck gibt", so Hannes Riepl. „Ich rate allen, sich vorab über das Unternehmen zu erkundigen und erste nützliche Informationen zum möglichen Arbeitgeber und den offenen Stellen zu sammeln", so der 26-Jährige, der bei Hofer 2014 als Regionalverkaufsleiter eingestiegen ist.

Hannes Riepl ist seit 2014 Regionalverkaufsleiter bei Hofer: „Ich rate allen, sich vorab über das Unternehmen zu erkundigen und erste nützliche Informationen zum möglichen Arbeitgeber und den offenen Stellen zu sammeln."

Immer authentisch bleiben

„Am Tag der Messe ist dann Authentizität gefragt, denn Hofer möchte einen ehrlichen sowie realistischen Eindruck von den Bewerbern gewinnen. Besonders punkten jene Kandidaten, die bereits wissen, was ihnen beruflich wichtig ist und dies selbstbewusst vermitteln." Welche Themen besonders gut ankommen? „Insbesondere Details zum Unternehmen, aber auch konkrete Fragen zur Position des Regionalverkaufsleiters. Es gilt: Je mehr Interesse sie zeigen, umso spannender das Gespräch", verrät Riepl aus eigener Erfahrung.

Praxisluft schnuppern

„Ich habe nach meinem Bachelorabschluss bei Hofer zu arbeiten begonnen und berufsbegleitend, während meiner Ausbildung zum Regionalverkaufsleiter, ein duales Masterstudium absolviert", so der Vorarlberger über seine Anfänge beim beliebten Diskonter. Was ihn zum Abschluss der Ausbildung motiviert hat? „Auf jeden Fall die Vereinbarkeit von Beruf und Studium, denn das Sammeln erster Praxiserfahrung ist fest in den Studienablauf integriert", zeigt sich Hannes Riepl über das Studium begeistert. Neben dem Masterstudium führen noch viele weitere Wege ins Hofer-Management: Zum einen gibt es die Möglichkeit, kurz vor Studienabschluss im Rahmen eines Managementpraktikums exklusive Einblicke in das Unternehmen zu erhalten, zum anderen können Bachelor- und Masterabsolventen direkt als Regionalverkaufsleiter einsteigen.

Vorbeischauen und sich selbst ein Bild machen

Interessiert, mehr über Hofer als Arbeitgeber und den Einstieg ins Hofer-Management zu erfahren? Dann informieren Sie sich online unter karriere.hofer.at oder besuchen Sie uns am 22. März 2017 auf der CAREER & Competence – der Karrieremesse in Innsbruck – und machen Sie sich selbst ein Bild von der abwechslungsreichen Arbeitswelt bei Hofer.

Die Kunst des Verhandelns – Gezielte Vorbereitung auf Gehaltsverhandlungen erhöht die Erfolgschancen

Tipps zur Vorbereitung

- Einen eigenen Termin unter vier Augen für die Gehaltsverhandlungen ausmachen.
- Vorzüge und Qualifikationen ruhig, sachlich, informativ und überzeugend vorstellen.
- Argumente für mehr Gehalt mit konkreten Erfolgen, Beispielen und Vergleichszahlen untermauern.
- Zuerst mit dem zweitstärksten Argument starten, gefolgt vom schwächsten, um mit dem Hauptargument abzuschließen. Dieses bleibt so im Gedächtnis.
- Konkrete Forderungen und Beträge angeben.
- Mit Einwänden rechnen und dennoch sachlich kontern und den Nutzen für das Unternehmen aufzeigen.
- Protokoll verfassen: Wenn das Gespräch positiv verlaufen ist, sollte das Ergebnis in einem kurzen Protokoll festgehalten werden und dem oder der GesprächspartnerIn geschickt werden. So kann die Vereinbarung nicht „vergessen" und können die notwendigen Schritte gesetzt werden.

Bloß nicht

- Niemals mit einem Wechsel zur Konkurrenz drohen. Falls tatsächlich und nachweislich ein besseres Angebot vorliegt, einfach neutral darauf hinweisen.
- Gruppenverhandlungen: Gehaltsverhandlungen nie zusammen mit Kolleginnen und Kollegen durchführen.
- Rein beruflich: Ein Gehaltswunsch sollte nicht mit privaten Ausgaben argumentiert werden – hier geht es ausschließlich um die berufliche Leistung.
- Fassung bewahren: Wenn das Gespräch nicht nach Wunsch verlaufen ist, kann sachlich und selbstbewusst auf den Wunsch hingewiesen werden, zu einem späteren Zeitpunkt nochmals zu vehandeln. Aus der gescheiterten Verhandlung können nach einer Analyse auch wichtige Schlüsse für die Zukunft gezogen werden.

ADLER-Werk Lackfabrik GmbH & Co KG

Kontaktperson für BewerberInnen: Mag. Dietmar Rosanelli
Tel. +43/5242/6922-740; E-Mail: dietmar.rosanelli@adler-lacke.com
Bergwerkstraße 22, 6130 Schwaz, www.adler-lacke.com

Branche: Chemische Industrie
Standorte: Österreich, Schweiz, Deutschland, Italien, Polen, Slowakei, Tschechien

- **Gesuchte Ausbildung:** SOWI-AbsolventInnen, ChemikerInnen, TechnikerInnen und Fachkräfte aus anderen Bereichen
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Verkauf & Marketing, IT, Forschung & Entwicklung, Produktion & Technik, Logistik
- **Aufnahmeverfahren:** Schriftliche Bewerbung an ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG oder Onlinebewerbung über www.adler-lacke.com/Karriere, danach mehrstufiges Interview
- **Einstiegsgehalt:** marktgerechte Bezahlung
- **Benefits:** flexible Arbeitszeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten, Betriebssportgemeinschaft, vergünstigtes Mittagessen, Zukunftsvorsorge
- **Einsatzbereiche:** national und international
- **Praktikum:** ja • **Diplomarbeiten:** ja

Diplomatische Akademie Wien

Kontaktperson für BewerberInnen: Genny Chiarandon
Tel. 01-505 72 72-120; E-Mail: genny.chiarandon@da-vienna.ac.at
Favoritenstraße 15a, 1040 Wien, www.da-vienna.ac.at

Branche: Postgraduale Studien
Standort: Wien

Die Diplomatische Akademie Wien ist eine postgraduale Bildungseinrichtung, die Universitäts- und Fachhochschulabsolventinnen aller Studienrichtungen auf eine internationale Karriere in den Bereichen des öffentlichen Dienstes und der Wirtschaft sowie auf Führungspositionen in internationalen Organisationen und der EU vorbereitet.

Angeboten werden:
- Diplomlehrgang
- Master of Advanced International Studies (MAIS)
- PhD-Programme in Interdisciplinary International Studies
- Kooperationsprogramm Master of Science in Environmental Technology & International Affairs (ETIA) mit TU Wien

Die zentralen Ausbildungsinhalte betreffen internationale Beziehungen, Politikwissenschaft, Völkerrecht und EU-Recht, Wirtschaft, Geschichte und Sprachen.

ATP architekten ingenieure Innsbruck

Kontaktperson für Bewerber_innen: Mag. Simone Linser-Guem
Tel. 0512-5370-2108; E-Mail: simone.linser-guem@atp.ag
Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck, www.atp.ag

Branche: Architektur- und Ingenieurleistungen
Standort: Innsbruck, Wien, München, Frankfurt, Zürich, Moskau, Budapest, Zagreb

- **Gesuchte Ausbildung:** TU-Absolvent_innen, Architekt_innen, Bauingenieur_innen, HTL-Absolvent_innen (Hochbau, Gebäudetechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik)
- **Tätigkeitsbereiche für Absolvent_innen:** Architektur, Tragwerksplanung, TGA-Planung, Örtliche Bauaufsicht, Ausschreibung, Kosten- und Terminmanagement
- **Aufnahmeverfahren:** Onlinebewerbung über atp.karriere.ag
- **Einstiegsgehalt für Akademiker_innen (monatl.):** marktgerechtes Einstiegsgehalt
- **Benefits:** internationales Umfeld, flexible Arbeitszeiten, Weiterbildungsprogramm ATP Academy, ATP Health Club, ATP Kids Club, Job Rotation
- **Einsatzbereiche:** In- und Ausland
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

AT Solution Partner GmbH

Kontaktperson für BewerberInnen: Johannes Dummer
Tel. +43 50 4009 3100; E-Mail: johannes.dummer@atsp.com
Anton-Melzer-Straße 11, 6020 Innsbruck, www.atsp.com

Branche: IT
Standorte: Innsbruck, Wien, Olten

- **Gesuchte Ausbildung:** Studium Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften, Abschluss mit technischer Ausbildung (HTL)
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Projektmanagement, Consulting (Financials & Logistics, HR, Healthcare, SAP Basis), Entwicklung, IT
- **Aufnahmeverfahren:** Bewerbung über jobs@atsp.com & persönliches Gespräch
- **Einstiegsgehalt:** lt . Stellenausschreibungen unter: www.atsp.com/karriere/stellenangebote
- **Benefits:** maßgeschneiderte Aus- und Weiterbildung, flexible Arbeitszeiten, Mitarbeiterevents, Essenszulage, Gesundheitsmaßnahmen, Pensionskasse, weitere betriebliche Zusatzleistungen
- **Einsatzbereiche:** Österreich, Schweiz, Deutschland
- **Praktikum:** ja • **Diplomarbeiten:** ja

Bank für Tirol und Vorarlberg

Kontaktperson für BewerberInnen: Mag. Hansjörg Rogen
Stadtforum 1, 6020 Innsbruck, Tel. (05)0505333-1470
E-Mail: hansjoerg.rogen@btv.at, www.btv.at

Branche: Banken und Finanzdienstleistungen
Standorte: Tirol, Vorarlberg, Wien, Schweiz, Deutschland

- **Gesuchte Ausbildung:** Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Rechtswissenschaften
- **Aufnahmeverfahren:** Bewerbung über www.btv.at/karriere
- **Einsatzbereiche:** Wir bieten Ihnen Entwicklungsmöglichkeiten und spannende Aufgabengebiete im attraktivsten Wirtschaftsraum Europas – angefangen vom Betreuer für exportorientierte Firmen- oder anspruchsvolle Privatkunden über Kreditmanager bis hin zum Marketing-, Finanz- oder auch Rechtsexperten.
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

BE-terna

Kontaktperson für BewerberInnen: Anita Kreidl
Tel. +43 512 362 060 356; Grabenweg 3a, 6020 Innsbruck
job@be-terna.com, www.be-terna.com/karriere

Branche: IT-Dienstleistung - Business Software
Standorte: Innsbruck | Leipzig | Linz | Luzern | München | Nürnberg | Villlingen | Wien

- **Gesuchte Ausbildung:** betriebswirtschaftliche oder technische Ausbildungen
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Beratung, Softwareentwicklung, Support, Vertrieb im Rahmen von ERP-, BI-, CRM-, HRM- und Cloud-Projekten
- **Aufnahmeverfahren:** primär Gespräche
- **Benefits:** vielfältige Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einem wachsenden Unternehmen; arbeiten mit neuesten Technologien und bei einem der größten Infor M3 und Microsoft Dynamics Partner im D-A-CH-Raum
- **Einsatzbereiche:** Wir suchen MitarbeiterInnen in den unterschiedlichsten Bereichen an unseren 8 Standorten, vor allem für die Bereiche Consulting und Softwareentwicklung
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

Bundesministerium für Finanzen

Kontakt: Einen Link zu unseren laufenden Ausschreibungen sowie weitere detaillierte Informationen für Ihre Bewerbung in der Finanzverwaltung finden Sie auf unserer Homepage unter www.bmf.gv.at/jobs

- **Gesuchte Ausbildung:** in Abhängigkeit der Aufnahmemöglichkeiten Lehrlinge, Maturantinnen und Maturanten, Jungakademikerinnen und –akademiker oder Jobsuchende mit Berufserfahrung, die einen Wechsel anstreben
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Veranlagung & Kundenbetreuung, Betrugsbekämpfung, Betriebsprüfung, fachliche Steuerung, Interne Services & Steuerung
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** € 2.577,8
- **Benefits:** vielfältige und interessante Aufgabenstellungen, klare und transparente Entwicklungsmöglichkeiten auf Basis unseres Talentmanagements, laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie z.B. durch flexible Arbeitszeitmodelle, Sicherheit des Arbeitsplatzes, Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- **Einsatzbereiche:** herausfordernde Tätigkeitsbereiche in den unterschiedlichen Bereichen der Finanzverwaltung wie beispielsweise Finanzpolizei, Steuer- bzw. Zollfahndung, InfoCenter, Allgemeinveranlagung, Reiseverkehr Zoll, Betriebsprüfung, Großbetriebsprüfung, Fachabteilungen in der Zentralleitung, Fachbereiche bundesweit oder in den Ämtern, Personalmanagement, Controlling, Infrastruktur, Wirtschaft, Beschaffung
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja, Rechtspraktikum
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

Celonis SE

Kontakt für BewerberInnen:
Alexandra Haberkern
Tel. +49 89 416159670, E-Mail: jobs@celonis.de
Radlkoferstraße 2, 81373 München, www.celonis.com
Branche: Software
Standorte Weltweit: München, Amsterdam, New York, Miami

- **Gesuchte Ausbildung:** Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik, Naturwissenschaften, Ingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Data Science, Software Development, Business Process Analytics, Marketing, Sales, Business Development, Customer Success Management, Partner Management, Entrepreneur in Residence
- **Aufnahmeverfahren:** 1) Skype Interview mit der HR Abteilung, 2) Persönliches Gespräch mit dem Fachbereich, 3) Persönliches Gespräch mit der Geschäftsführung
- **Benefits:** Onboarding und Mentorenprogramm, Softskill-Trainings, interne und externe Zertifizierungen, flexible Arbeitszeiten, frisches Obst und Getränke, Mitarbeiterevents, regelmäßiger Austausch mit den Gründern
- **Praktikanten, Young Professionals, Trainees:** ja
- **Diplom-/Masterarbeiten:** ja

conSALT Personalmanagement GmbH

Kontaktperson für BewerberInnen: Viktoria Pichler, BA
Tel. 0512 548899; E-Mail: bewerbung@consalt.at
Grabenweg 3, 6020 Innsbruck, www.consalt.at

Branche: Personalberatung, Personalvermittlung, Headhunting

- **Gesuchte Ausbildung:** alle, bevorzugt Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Ingenieurwesen und Naturwissenschaften
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Karrieremöglichkeiten in allen Bereichen
- **Aufnahmeverfahren:** Bewerbungen an bewerbung@consalt.at, danach mehrstufige Interviews, persönliches Gespräch bei uns, persönliche Gespräche bei unseren Kunden;
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** abhängig von der Position und dem Unternehmen.
- **Benefits:** Unsere Dienstleistung ist für die Bewerber kostenlos und bietet mehrere Karrieremöglichkeiten aus einer Hand. Die Benefits im Job sind abhängig von der jeweiligen Position und dem Unternehmen.
- **Einsatzorte:** Österreich (überwiegend Tirol), Süddeutschland, Südtirol;
- **Möglichkeit eines Praktikums:** nein
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

Deloitte

Kontaktperson für BewerberInnen: Maria Eder, M.A.
Tel. 01 53700 - 2517; Renngasse 1 / Freyung, 1010 Wien
www.deloitte.at/Karriere

Branche: Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Unternehmensberatung
Standorte: Wien, Innsbruck, Imst, St. Anton, Linz, St. Pölten, Salzburg, Graz

- **Gesuchte Ausbildung:** betriebswirtschaftliche Studienrichtung mit einschlägiger Spezialisierung passend zum Unternehmensfachbereich bzw. Studium der Rechtswissenschaften, Psychologie, Wirtschaftsinformatik oder Technischen Mathematik
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Berufsanwärter zum Steuerberater bzw. Wirtschaftsprüfer oder Analyst im Bereich Financial Advisory bzw. Consulting
- **Aufnahmeverfahren:** Onlinebewerbung über jobs.deloitte.at, danach mehrstufige Interviews oder Assessment Center
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen:** Jahresbruttogehalt ab € 31.500,-
- **Benefits:** Essensbons, Mitarbeiterhandy, private Unfallversicherung, Vergünstigungen bei verschiedenen Dienstleistungsanbietern, umfassendes Sport- und Kulturangebot
- **Einsatzbereiche:** national und international
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

EGGER – Mehr aus Holz

Kontaktperson für BewerberInnen: Susanne Bachler
Tel. +43 50 600 - 10156; E-Mail: susanne.bachler@egger.com
Weiberndorf 20, 6380 St. Johann in Tirol, www.egger.com

Branche: Holzverarbeitende Industrie, Holzwerkstoffe
Standorte: Österreich, Deutschland, Großbritannien, Rumänien, Russland, Frankreich, Türkei

- **Gesuchte Ausbildung:** Betriebswirtschaftslehre, Internationale Wirtschaftswissenschaften, Holztechnik bzw. -wirtschaft, Produktionstechnik, Informatik, Logistik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Controlling u. Finance, IT/Software, Human Resources, Marketing/Produktmanagement, Logistik, Sales, Einkauf, Produktion und Technik.
- **Aufnahmeverfahren:** Online-Bewerbung über www.egger.com/jobs, Bewerbungsportal
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** € 2.200 bis € 2.800 abhängig von Studienrichtung und Berufserfahrung
- **Benefits:** • Gezielte Einarbeitung, umfangreiches Weiterbildungsangebot • Abwechslungsreiche Aufgaben • Flexibles Arbeitszeitmodell • Stabilität eines wachsenden Familienunternehmens • Betriebliche Altersvorsorge • Attraktives Gesundheitsprogramm
- **Einsatzbereiche:** In- und Ausland
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

EGLO Leuchten GmbH

Kontaktperson für BewerberInnen: Dr. Andreas Lilg
Tel. 05242-6996; E-Mail: andreas.lilg@eglo.com
Heiligkreuz 22, 6136 Pill, www.eglo.com

Branche: Handel
Standorte: Zentrale in Pill, Standorte weltweit

- **Gesuchte Ausbildung:** alle, bevorzugt Wirtschaftswissenschaften
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** u. a. Vertrieb, Logistik, Marketing, Produktentwicklung, kaufm. Bereich (Controlling, IT, Buchhaltung)
- **Aufnahmeverfahren:** schriftliche Bewerbung an EGLO Leuchten GmbH; E-Mail andreas.lilg@eglo.com
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** marktgerechtes Einstiegsgehalt
- **Einsatzbereiche:** im In- und Ausland, je nach Verantwortungsbereich
- **Möglichkeit eines Praktikums:** auf Anfrage
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** derzeit nicht

EY (Ernst & Young)

Kontaktperson für BewerberInnen: Mag. Esther Brandner-Richter
Tel. 01/ 211 70 -0; E-Mail: careers@at.ey.com
Wagramer Straße 19, 1220 Wien, www.ey.com/austria/careers

Branche: Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Management- & Transaktionsberatung
Standorte: Wien, Salzburg, Linz, Klagenfurt

- **Gesuchte Ausbildung:** Studium der Wirtschaftswissenschaften, der Rechtswissenschaften sowie Wirtschaftsinformatik
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung, Managementberatung
- **Aufnahmeverfahren:** Online-Bewerbung über: www.ey.com/at/jobportal
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** lt. Stellenausschreibung
- **Benefits:** zahlreiche Mitarbeiterbenefits, umfassendes Aus- und Weiterbildungsangebot, Coaching
- **Einsatzbereiche:** überwiegend in Österreich
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** nein

FMA Finanzmarktaufsicht

Kontaktperson für BewerberInnen: Wolfgang Matschiner, BSc
Tel. 0043 1 249 59 5112; E-Mail: Wolfgang.Matschiner@fma.gv.at
Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien, www.fma.gv.at

Branche: Finanzen / Behörde
Standorte: Wien

- **Gesuchte Ausbildung:** Wirtschaft, Recht, Mathematik, IT
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Vor-Ort-Prüfung, Ermittlungen, Analyse, Verfahrensführung
- **Aufnahmeverfahren:** Interviews – 3-stufiges Auswahlverfahren
- **Einstiegsgehalt:** ab ca. € 3.000,00 brutto
- **Benefits:** umfangreiche Aus-und Weiterbildung, Pensionskasse, Leistungsprämie, Internationale Entsendungen, Betriebskindergarten, Kantine uvm.
- **Einsatzbereiche:** Banken-, Versicherungs-, Pensionskassen-, Wertpapier- und Integrierte Aufsicht sowie Bankenabwicklung
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten / Dissertationen unterstützt?** ja

GE Jenbacher GmbH & Co OG

Kontaktperson für BewerberInnen: Jutta Lamers
Tel. 0049 89 96281431; E-Mail: jutta.lamers@ge.com
Achenseestraße 1-3, 6200 Jenbach, www.ge.com/at/karriere

Branche: Maschinen- und Anlagenbau
Standorte: Jenbach, Tirol

- **Gesuchte Ausbildung:** Studenten/Absolventen (m/w) mit technischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** in den Funktionen Entwicklung/Technik, Finanzwesen, IT, Personalwesen, Kommunikation, Verkauf, Service, Einkauf, Qualitätswesen u.a.
- **Aufnahmeverfahren:** Online-Bewerbung über ge.com/at/karriere | Bewerbungsgespräch
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** motivierende Bezahlung abhängig von individueller Qualifikation und Berufserfahrung
- **Benefits:** internationales Arbeitsumfeld, flexibles Arbeitszeitmodell, umfangreiches Weiterbildungsprogramm mit gezielter Entwicklungsförderung, Betriebskantine, Sport- und Gesundheitsinitiativen
- **Einsatzbereiche:** überwiegend Jenbach
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

GPA-djp

Kontakt für InteressentInnen:
Tel. 05 30 01; E-Mail: interesse@gpa-djp.at
Alfred-Dallinger-Platz 1, 1030 Wien, www.gpa-djp.at/interesse

Branche: Interessenvertretung
Standorte: österreichweit

Info und arbeitsrechtliche Beratung zu den Themen: Berufseinstieg, faire Arbeitsverträge & faire Entlohnung, All-In-Verträge, freie DienstnehmerInnen, Praktikum und prekäre Beschäftigung

Vorstellung der maßgeschneiderten Serviceleistungen der Plattformen der Interessengemeinschaften (IGs) der GPA-djp

Hofer KG

Kontakt für BewerberInnen: Hofer KG – Zweigniederlassung Rietz
E-Mail: hr.rie@hofer.at
Hoferstr. 1, 6421 Rietz, karriere.hofer.at

Branche: Lebensmitteleinzelhandel
Standorte: österreichweit 7 Zweigniederlassungen und knapp 480 Filialen

Gesuchte Ausbildung: abgeschlossenes Studium (FH/Uni) mit mind. 180 ECTS
Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen: RegionalverkaufsleiterIn, Duales Masterstudium, Young Professionals, ManagementpraktikantIn
Aufnahmeverfahren: persönliches Gespräch mit der Geschäftsführung
Einstiegsgehalt für AkademikerInnen: € 66.000 brutto/Jahr als RegionalverkaufsleiterIn
Benefits: Audi A4 als Firmen-PKW, iPhone als Firmentelefon, jeweils auch zur privaten Nutzung
Einsatzbereiche: Tirol, Vorarlberg, Salzburger Pinzgau
Möglichkeit eines Praktikums: ja
Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt: auf Anfrage

Hypo Tirol Bank AG

Kontaktperson für BewerberInnen: Mag.(FH) Sigrid Moser
+43 (0) 50700 - 3103; E-Mail: personal@hypotirol.com
Hypo Passage 2, 6020 Innsbruck, www.hypotirol.com/jobs

Branche: Bank
Standorte: Innsbruck, Tirol, Wien

- **Gesuchte Ausbildung:** Uni/FH-Absolventen
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Verkauf, Fachabteilungen
- **Aufnahmeverfahren:** Gespräch, Assessment Center
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** EUR 2.378,- brutto
- **Benefits:** Fahrtkostenzuschuss, Kantine, Zusatzversicherung
- **Einsatzbereiche:** Verkauf, Fachabteilungen
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

Unternehmertum in China: Südtiroler Präzision wider die chinesische Wurstigkeit

Der Südtiroler Wurstfabrikant Helmuth Senfter lebte zwischen 1995 und 2010 in China und wurde dort nicht nur an Erfahrung reicher. Das Reich der Mitte bietet große Möglichkeiten. Ohne chinesischen Partner kann man diese allerdings kaum nutzen. Sprachkenntnisse sind der Schlüssel zur chinesischen Mentalität. Mehr erzählt Senfter beim Preopening zur CAREER & Competence.

Was veranlasst einen Unternehmer aus dem beschaulichen Innichen, sein Glück in China zu wagen?
Helmuth Senfter: Wir wurden 1994 von einem italienischen Journalisten und China-Liebhaber und Kenner kontaktiert, der uns mitgeteilt hat, er habe einen Joint-Venture-Partner an der Hand. China hat sich in dieser Zeit für ausländische Investoren, für ausländisches Kapital und Produktions-Know-how geöffnet. Besagter Partner war ein staatlicher Betrieb und Überbleibsel aus der Planwirtschaft mit völlig veralteten, verrosteten Maschinen. Dieser Partner hätte seine Produktionshalle eingebracht und sich zu mindestens 25 Prozent am Joint Venture beteiligt. Das Geschäft hat sich dann aber zerschlagen, weil die heruntergekommene Halle niemals soviel Wert war.

In welcher Verfassung befand sich das Land zu dieser Zeit?
Senfter: Es gab aus der Planwirtschaft heraus zu wenige Produktionsbetriebe und selbst diese waren heruntergewirtschaftet. In den Geschäften gab es in den Regalen entsprechend wenig Angebot und die verfügbaren Produkte waren sehr teuer.

So eine Art Mangelwirtschaft?
Senfter: Bei zu geringem Angebot und gleichzeitig starker Nachfrage steigen die Preise stark. Wer damals Produktionskapazität hatte, hat wirklich gut verdient. Das Fleisch war damals billig, weil China die Getreidepreise damals komplett von den internationalen Märkten losgelöst diktiert hat. Die Futtermittel lagen weit unter dem Weltmarktpreis und damit auch das Fleisch.

Wie sind Sie dann doch noch zu einem Joint-Venture-Partner gekommen?
Senfter: Über die italienische Außenhandelsagentur in Peking. Die haben einen Kontakt zum Ministerium in China hergestellt. Es kam sowieso nur ein staatliches Unternehmen in Frage, weil es private damals gar nicht gab. Aus einer Liste von 25 Staatsbetrieben konnten wir uns dann einen Partner aussuchen. Die meisten waren Zombieunternehmen, ein Betrieb war gut geführt und hatte bereits einen Finanzpartner aus Hongkong, aber kein adäquates Produktions-Know-how. Man wollte uns nach einem Besuch fast nicht mehr abreisen lassen, weil die Chinesen eine einmalige Chance gesehen haben, zu Produktionsexpertise zu kommen. Nach der Vertragsunterzeichnung ging es Schlag auf Schlag, in Rekordzeit.

Sie haben dann 1995 mit der Produktion von Fleischerzeugnissen begonnen?
Senfter: Ja. Das hat mit dem staatlichen Partner sehr gut funktioniert, weil dieser Zugriff auf billige Transportmittel hatte und für den Eisenbahntransport einen Einheitspreis bezahlt hat.

[Foto: Ivo Corrà]

Helmuth Senfter: „Chinesen haben kein Auge für das Detail, Europäer sind dagegen detailverliebt und verlieren das große Ganze aus den Augen."

Wer damals unternehmerischenMut bewiesen hat, hatte eine gute Zeit in China.
Senfter: Finanziell gesehen war das China-Engagement sehr lukrativ. Wir haben mit einer Gewinnmarge von zehn Prozent begonnen. Gewinn, nicht etwa EBIT.

Sie produzieren mittlerweile in Shanghai nach westlichen Rezepturen. An welchen Kundenkreis richtet sich ihr Angebot?
Senfter: Wir wussten, dass das in China ein sehr kleiner Markt ist. Wir verkaufen hauptsächlich an 5-Sterne-Hotels und Ausländer, die in China leben. Langsam erreichen wir mit unseren Produkten auch die chinesische Bevölkerung. In guten Jahren wachsen wir um die 15 Prozent, in schlechten um fünf. Das hängt auch von der jeweiligen politischen Stimmung ab. Die Reformen des neuen Präsidenten Xi Jinping sind der Wirtschaft im Magen gelegen.

Allgemein kann China ja sein rasantes Wirschaftswachstum nicht unbegrenzt aufrechterhalten?
Senfter: China hat eigentlich ein nicht nachhaltiges Wirtschaftsmodell verfolgt. Es wurde in Sektoren wie die Stahlproduktion und Schwerindustrie investiert, die sehr viel Umweltverschmutzung mit sich bringen. Am Wohnungs- und Immobilienmarkt hat sich auch sehr viel getan.

Es soll ja ganze Stadtteile mit Wohntürmen geben, die völlig leer stehen. Produziert man eine Immobilienblase?
Senfter: Dadurch, dass in China der wichtigste Investor immer noch der Staat ist, waren die Investitionsentscheidungen stark politisch gefärbt und haben nicht dem entsprochen, was der Markt verlangt. Kurzfristig haben diese Entscheidungen Wirtschaftswachstum erzeugt. Diese menschenleeren Stadtteile wurden vom Staat gebaut. Private Investoren bauen dort, wo sie mit entsprechender Nachfrage rechnen können. Zu viele Investionsentscheidungen werden noch zentral getätigt. Xi Jinping will sich von diesem Modell, dass der Staat den zentralen Investor spielt, verabschieden. Anfangs gab es dadurch eine Investitionslücke. Die Ausländer waren von Xi Jinping anfangs etwas abgeschreckt, weil er nicht sehr ausländerfreundlich war und nicht seine schützende Hand über die Ausländer gehalten hat.

Was bedeutet das konkret?
Senfter: Dann bekommt man als Ausländer rasch ein Problem. Hält die Regierung nicht ihre schützende Hand über dich, hast du als Ausländer in China niemanden mehr. Es gibt keine offiziellen Stellen, die einen schützen. Wenn es Probleme gibt, wendet man sich an die Regierung und nicht an die Behörden. Xi Jinping ist mittlerweile aber wieder ein bisschen zurückgerudert, weil private Investoren zu schwach waren, die Investionslücke, die der Staat hinterlassen hat, zu schließen.

Hat China den Weg zu einem westlichen Wirtschaftsmodell eingeschlagen?
Senfter: Es geht in diese Richtung. Das Modell, das man in China verfolgt, nennt sich „marktorientierter Staatskapitalismus". Das gibt es sonst nirgendwo auf der Welt. Die kommunistische Partei und die Familienclans, die mit ihr verbunden sind, sind Chinas größte Unternehmer. Diese Familien entstammen Revolutionären, die mit Mao Tse-tung den Langen Marsch mitgemacht haben. Aus den Revolutionären sind Unternehmerfamilien geworden, die im heutigen China einen Untouchable-Status genießen und für die Behörden unangreifbar sind. Da ist eine eigene gesellschaftliche Klasse entstanden, ähnlich zur damaligen Aristokratie bei uns. Die wirtschaftlichen Opportunitäten werden in China automatisch dieser Klasse zugespielt.

Bewährt sich der marktorientierte Staatskapitalismus in der Realität?
Senfter: Man kann durchaus argumentieren, dass es gleichgültig ist, von wem eine Investitionsentscheidung getroffen wird, solange sie nach marktwirtschaftlichen Kriterien gefällt wird. Es ist aber noch ein weiter Weg, bis das auch die Staatsbetriebe in China so handhaben. In der chinesischen Verwaltung, die man als antik bezeichnen kann, liegt noch viel Potenzial für Verbesserungen, was wiederum dem Wirtschaftswachstum zugute kommen würde. Der Erfolg ist noch nicht hundertprozentig eingetreten.

Sie sind 1995 als junger Mann nach China gezogen. Welche Aha-Erlebnisse hatten Sie dort?
Senfter: Meine erste Erfahrung war, dass man mit den dortigen Übersetzern nicht arbeiten kann. Durch den Übersetzer, meistens ein Chinese ohne wirtschaftliche Kompetenzen, werden Dinge unnötig verkompliziert. Oft wird aus einer Mücke ein Elefant gemacht. Daraufhin habe ich begonnen, die Sprache zu erlernen und konnte nach drei Jahren auf jegliche Übersetzung verzichten. Das eröffnet neue Möglichkeiten. Man kommt darauf, dass die Gegenseite mit denselben Messgrößen operiert wie man selbst. Ein Euro Gewinn ist ein Euro Gewinn. Das ist in China nicht anders. Die Wege, wie man zu diesem Euro Gewinn kommt, unterscheiden sich aber. Damit tut man sich anfangs ein wenig schwer, wenn man aus dem zersplitterten Europa mit seinen kleinkarierten Gesellschaften kommt. Österreich ist klein, Südtirol als Land in einem Land ist noch kleiner. In Europa bekommen wir zu wenig mit, dass es mehrere Möglichkeiten gibt, die zum Ziel führen können. Im deutschsprachigen Raum tut man sich damit besonders schwer. In unserem Kulturkreis gibt es für ein Problem eine Lösung, für zwei Probleme zwei Lösungen und so weiter. Die Chinesen ticken anders, haben andere Wertvorstellungen, denken anders, sehen Dinge anders und gehen dementsprechend andere Wege. Das muss man zulassen.

Inwiefern unterscheiden sich die Denkweisen?
Senfter: Chinesen haben kein Auge für das Detail. Das kann manchmal durchaus vorteilhaft sein. Die Europäer sind dagegen detailverliebt und verlieren das große Ganze aus den Augen. Strategisch machen die Chinesen kaum Fehler, sind aber in der Ausführung eher schlampig und nicht so gewissenhaft und genau, wie wir es in der Alpenregion sind. Wenn etwas hochpräzise läuft, sagt man nicht umsonst, dass etwas läuft wie ein Schweizer Uhrwerk.

C&C-Preopening

Das Preopening mit dem Vortrag des Südtiroler Unternehmers Helmuth Senfter findet am 21. März, um 18:30 Uhr, im Congress Innsbruck statt. Senfter referiert zum Thema „Warum es Spaß machen kann, Unternehmer in China zu sein – Im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis".

Anmeldungen für das Preopening sind bis einschließlich 20. März an maximilian.egger@uibk.ac.at möglich.

Die Vielfalt unserer 8.000 Mitarbeiter macht uns zu einer lebendigen Großfamilie.
In unserer Arbeit verbindet uns vieles:
- Die **Freude**, Dinge zu tun anstatt nur darüber zu sprechen.
- Die **Stabilität**, mit der wir uns entwickeln.
- Die **Zufriedenheit**, täglich etwas geleistet zu haben.

Wir suchen nicht einfach Mitarbeiter. Wir suchen Menschen, die zu uns passen.

MEHR AUS HOLZ.

EGGER

Hypo Landesbank Vorarlberg

Kontaktperson für BewerberInnen: Mag. Markus Winsauer
Tel. 0504141195; E-Mail: personal@hypovbg.at
Hypo Passage 1, 6900 Bregenz, www.hypovbg.at

Branche: Bank/Finanzdienstleistung
Standorte: Vorarlberg, Wien, Wels, Graz, St. Gallen

- **Gesuchte Ausbildung:** bevorzugt Wirtschaftswissenschaften, Informatik
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Treasury, Portfolio und Asset Management, Kreditmanagement, Controlling, IT, Beratung: Firmenkunden/Privatkunden, Organisation, Gesamtbankrisikosteuerung Rechtsabteilung
- **Aufnahmeverfahren:** Interview und/oder Assement Center, Bewerbung über Homepage
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** laut Kollektivvertrag in Beschäftigungsgruppe C, ab € 2.228,14
- **Benefits:** betriebliche Gesundheitsförderung, Essenszuschuss, Anfahrtskosten, Pensionskasse etc.
- **Einsatzbereiche:** Vorarlberg, Wien, Graz, Wels, St. Gallen
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Kontaktperson für BewerberInnen: Mag. Christa Schweiger
Tel. 0512/5025122; E-Mail: christa.schweiger@ikb.at
Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck, karriere.ikb.at

Branche: Kommunalwirtschaftliche Aufgaben (Energie, Internet & IT, Wasser & Abwasser, Abfall, Bäder)
Standort: Innsbruck

- **Gesuchte Ausbildung:** alle, bevorzugt technische Ausbildungen wie z.B. Bauingenieurswesen, Elektro- oder Gebäudetechnik
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** z.B. als Projektingenieur/-in oder Techniker/-in in einem unserer technischen Fachgebiete
- **Aufnahmeverfahren:** Schriftliche Bewerbungen (karriere@ikb.at). Initiativbewerbungen sind willkommen!
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** rund € 2.790,-
- **Benefits:** sehr gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, verschiedene Sozialleistungen, flexibles Arbeitszeitmodell, kurzer Freitag
- **Einsatzbereiche:** Schwerpunkt in Innsbruck und Umgebung
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

ILF Consulting Engineers Austria GmbH

Kontaktperson für BewerberInnen: Sigrid Leist
Tel. +43 / 512 / 24 12-5461; E-Mail: jobs.austria@ilf.com
Feldkreuzstraße 3, 6063 Rum, www.ilf.com

Branche: Ingenieurdienstleistungen/Consulting
Standorte: Rum/Innsbruck, Wien, Leobersdorf, Graz, Linz, Salzburg, Dornbirn, mehr als 40 Niederlassungen weltweit

- **Gesuchte Ausbildung:** Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Energietechnik, Automatisierungstechnik, Verfahrenstechnik
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Wir bieten IngenieurInnen die Möglichkeit, in herausragenden weltweiten Industrie- und Infrastrukturprojekten aktiv mitzuarbeiten und über sich selbst hinauszuwachsen. Leben Sie mit uns „Engineering Excellence"!
- **Aufnahmeverfahren:** Onlinebewerbung über https:\\jobs.ilf.com
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** marktgerechte Bezahlung abhängig von Berufserfahrung und Qualifikation
- **Benefits:** Internationales Umfeld, flexible Arbeitszeiten, maßgeschneidertes Entwicklungsprogramm ILF Academy, internationales Traineeprogramm, ILF Mentoring Programm, hausinternes Bewegungsprogramm, ILF Club der Jungingenieure
- **Einsatzbereiche:** national und international
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

Klausner Gruppe

Kontaktperson für BewerberInnen: Florian Schroll
Tel.: +43 5332 602 121, Bewerbung@klausner-group.com
Bahnhofstraße 13, 6372 Oberndorf in Tirol, www.klausner-group.com

Branche: Holzindustrie

Standorte: Österreich: 1, Weltweit: 2

- **Gesuchte Ausbildung:** Betriebswirtschaftslehre, Rechtswissenschaften, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** IT, Rechnungswesen, Controlling, Vertrieb, Personal
- **Aufnahmeverfahren:** Bewerbungsverfahren per Mail
- **Benefits:** Weiterbildungsmöglichkeiten, Auslandserfahrungen
- **Einsatzbereiche:** Tirol, USA
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

KPMG Austria

Kontaktperson für BewerberInnen: Mag. Erich Brandecker
Kudlichstraße 41, 4020 Linz, Tel. +43 732 6938 2022
E-Mail: ebrandecker@kpmg.at, www.kpmg.at

Branche: Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Unternehmensberatung
Standorte Österreich: Wien, Linz, Salzburg, Innsbruck, Graz, Mödling, Klagenfurt

- **Gesuchte Ausbildung:** wirtschaftswissenschaftliches Studium mit entsprechender Schwerpunktsetzung im Bereich Rechnungslegung, Steuern, Controlling, Finanzierung, Wirtschaftsinformatik; technisches Studium mit Schwerpunkt Informatik, Mathematik; rechtswissenschaftliches Studium mit Schwerpunkt Steuerrecht, Arbeits- und SV-Recht
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Unternehmensberatung
- **Aufnahmeverfahren:** Mehrstufige Interviews
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen**: Jahresbruttogehalt ab € 32.900,-
- **Benefits:** Aus- und Weiterbildungsbudgets, Möglichkeit zur Auslandsentsendung, iPhone, Jobticket, Fitnesszuschuss, Unfallversicherung, diverse Vergünstigungen bei Dienstleistungsanbietern, Unfallversicherung, Mitarbeiterfeste
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** nein

Lidl Österreich GmbH

Kontaktperson für BewerberInnen: Karin Ortner
Tel.: 0662-442833; E-Mail: bewerbung@lidl.at
Unter der Leiten 11, 5020 Salzburg, www.lidl.at/karriere

Branche: Handel
Standorte: österreichweit

- **Gesuchte Ausbildung:** bei uns sind AbsolventInnen aller Studienrichtungen willkommen
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Direkteinstieg, Traineeprogramme
- **Aufnahmeverfahren:** mehrstufiges Auswahlverfahren
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen:** zB: als Nachwuchsführungskraft Vertrieb: € 47.600,- (Jahresbrutto)
- **Benefits:** abhängig von Position, zB: Firmenwagen auch zur privaten Nutzung
- **Einsatzbereiche:** national und international
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** auf Anfrage

Liebherr Werk Telfs GmbH

Kontaktperson für BewerberInnen: Robert Folie
Hans Liebherr Straße 35, 6414 Telfs, Tel. 05080961348
www.liebherr.com

Branche: Baumaschinen
Standorte: Telfs

- **Gesuchte Ausbildung:** sämtliche Ausbildungen mit technischem sowie wirtschaftlichem Hintergrund .
- **Tätigkeitsbereiche:** Forschung und Entwicklung, IT, Vertrieb und Marketing, Arbeitsplanung und Logistik, kaufmännische Bereiche
- **Aufnahmeverfahren:** Online-Bewerbung unter www.liebherr.com/karriere (Standort Telfs)
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen:** marktgerechte Entlohnung
- **Benefits:** flexibles Arbeitszeitmodell, Werksverkehr, Kantine, Internationales Umfeld, Stabilität eines wachsenden Familienunternehmens, betriebliche Zusatzversicherung
- **Einsatzbereiche:** abhängig von der Tätigkeit national und international
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

LKW WALTER Internationale Transportorganisation AG

Kontaktperson für BewerberInnen: Tiziana Ricco, BA
Tel. 05 7777 4209, E-Mail: ricco@lkw-walter.com
Zellerstrasse 1, 6330 Kufstein, http://jobs.lkw-walter.at

Branche: Transport/Logistik
Standorte: Wiener Neudorf bei Wien, Kufstein in Tirol

- **Gesuchte Ausbildung:** abgeschlossenes Wirtschaftsstudium, Spezialisierung Management, Außenhandel, Marketing, Organisation oder ein vergleichbares Fachgebiet, sehr gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift, zusätzliche Sprachkenntnisse europäischer Sprachen sind erwünscht
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** tägliches Vernetzen von Kunden und Transportpartnern in ganz Europa, Eigenverantwortliches Arbeiten in einem kleinen Team, laufender Kontakt mit internationalen Geschäftspartnern, Geschäftsreisen in ganz Europa
- **Aufnahmeverfahren:** Interview
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** abhängig von Erfahrung und akad. Grad
- **Benefits:** Unterstützung bei Mittagessen, kostenloses Getränkeservice im Haus, Vergünstigungen bei Sportaktivitäten, diverse Social Benefits (Abteilungsabende, Sportveranstaltungen, Weihnachtsgala in Wiener Hofburg)
- **Einsatzbereiche:** nach intensivem, individuell abgestimmtem Trainee-Programm: internationales Transportmanagement, danach den Talenten entsprechende Karriere im operativen Transportmanagement oder im internationalen Verkauf/Key Account Management
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** nach Vereinbarung

jobs.tt.com

Kontaktperson für BewerberInnen: Dominik Croce
Bruneckerstraße 3 , 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5354-5535
E-Mail: jobs@tt.com, www.jobs.tt.com

Branche: Stellenmarkt / Job Börse
Standorte: Innsbruck

Jobs.tt.com ist die Plattform in Tirol, wenn es um Jobsuche geht. Mit rund 50.000 Unique Clients und 729.000 Seitenaufrufen pro Monat ist die jobs.tt.com das Karriereportal in und um Tirol. Die Top-Arbeitgeber aus allen Branchen vertrauen bei der Suche nach neuem Personal auf unsere Plattform. Employer Branding wird den Firmen mittels Firmenprofil sowie der Reihung als Top-Arbeitgeber möglich gemacht und bietet den Bewerbern somit die Möglichkeit über die Stelle hinaus den zukünftigen Arbeitgeber und Arbeitsplatz kennen zu lernen.
Bewerber können sich mittels eines angelegten Lebenslaufs den Firmen perfekt präsentieren. Der Bewerbungsprozess gestaltet sich somit so einfach wie nie zuvor.

MPREIS Warenvertriebs GmbH

Kontaktperson für BewerberInnen: MMag. Kathrin Zobl MSc
Tel. 050321 4254; E-Mail: bewerbung@mpreis.at
Landesstraße 16, 6176 Völs, www.mpreis.at/mitarbeit

Branche: Einzelhandel
Standorte: Service Center und Produktionsbetriebe in Völs, über 270 MPREIS und 170 Baguette Filialen in Tirol, Salzburg, Kärnten, Vorarlberg und Südtirol

- **Gesuchte Ausbildung:** AbsolventInnen aus den Bereichen Wirtschaft, Grafik, Architektur, Bauwesen, Lebensmitteltechnologie, Fachkräfte aus diversen Bereichen
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Vertrieb, Einkauf, Logistik, Buchhaltung, Bilanzierung, Grafik, IT, Bauprojektmanagement, Qualitätsmanagement, Controlling
- **Aufnahmeverfahren:** Onlinebewerbung über www.mpreis.at/mitarbeit, danach Interviews
- **Einstiegsgehalt:** Qualifikations- und leistungsgerechte Bezahlung
- **Benefits:** Ein sicherer Arbeitsplatz in einem innovativen, nachhaltigen und expandierenden Familienunternehmen, flexible Arbeitszeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten, moderne Arbeitsplätze, diverse Mitarbeiterangebote und -veranstaltungen
- **Einsatzbereiche:** national
- **Praktikum:** anlassbezogen • **Diplomarbeiten:** ja

Moser Holding AG

Kontaktperson für BewerberInnen: Marielle Filler, MSc
Brunecker Straße 3 , 6020 Innsbruck, Tel. +43 5354 5070
E-Mail: karriere@moserholding.com, www.moserholding.com

Branche: Medien
Standorte: österreichweit

- **Tätigkeitsbereiche :** IT, Web-Development, Medienberatung, Verwaltungsbereiche
- **Einsatzbereiche:** überwiegend Tirol
- **Aufnahmeverfahren:** Onlinebewerbung, anschl. i.d.R. mehrstufiges Auswahlverfahren
- **Benefits:** flexible Arbeitszeiten, diverse Mitarbeitervorteile/Begünstigungen, betriebliche Gesundheitsförderung, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja

OVB Allfinanzvermittlungs GmbH

Kontaktperson für BewerberInnen: Mag. Maria Helm, MSc
Behaimstraße 2 / 3 , 6060 Hall in Tirol, Tel. 0699/11782950
E-Mail: maria.helm@ovb.at, www.jobs-ovbtirol.at

Branche: Finanzdienstleistung
Standorte: 35 (in Österreich)

- **Gesuchte Ausbildung:** alle, bevorzugt wirtschaftsorientierte Studien
- **Tätigkeitsbereiche :** Als europaweit tätiges Unternehmen bieten wir Ihnen interessante Aufgabengebiete und Karrieremöglichkeiten im Bereich Financial Planning.
- **Aufnahmeverfahren:** Interview, Bewerbung per Mail
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen:** marktgerechte, leistungs- und ergebnisbezogene Bezahlung
- **Möglichkeit eines Praktikums:** nach Absprache
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** auf Anfrage

Plansee Group

Kontaktperson für BewerberInnen: Robert van Helden
Tel. +43 5672 600-2855; E-Mail: career@plansee-group.com.
6600 Reutte, www.plansee-group.com

Branche: Metallindustrie
Standorte: 34 Produktionsstandorte auf drei Kontinenten und Vertriebsrepräsentanzen in 50 Ländern

- **Gesuchte Ausbildung:** Werkstoffwissenschaft, Metallurgie, Umwelt- und Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Chemie, Physik u.a.
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Produktion, QM, Marketing & Sales, Controlling, Einkauf, Logistik, IT, HR u.a.
- **Aufnahmeverfahren:** Bewerbung online unter jobs.plansee-group.com
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** marktgerechte, leistungs- und ergebnisbezogene Bezahlung
- **Benefits:** umfangreiches Bildungsprogramm, internationale Entwicklungs- und Potenzialförderungsprogramme u.a.
- **Einsatzbereiche:** überwiegend technisch
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

Porsche Holding Salzburg

Kontaktperson für BewerberInnen: Mag.(FH) Annemarie Landl
E-Mail: annemarie.landl@porsche.co.at
Louise-Piëch-Straße 2, 5021 Salzburg , www.porsche-holding.com
Branche: Automobilhandel
Standorte: Salzburg

- **Gesuchte Ausbildung:** Wir suchen junge, ambitionierte Studenten & Absolventen mit betriebswirtschaftlichem, mathematischem oder informationstechnologischem Hintergrund. Querdenker mit geradliniger Arbeitsweise, die sich zu einem Finanzexperten, Vertriebsprofi oder IT-Spezialisten mit grenzenlosen Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten entwickeln wollen.
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Marketing & Vertrieb, Handel, Finanzwesen, Bank- & Versicherungswesen, IT & Digitalisierung
- **Aufnahmeverfahren:** Onlinebewerbung über www.porsche-holding.com/de/karriere, qualifzierte Interviews, Recruiting Events, Assessmentcenter
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** marktkonform, abhängig von individueller Qualifikation sowie Berufserfahrung
- **Benefits:** mehrstufiges Ausbildungsprogramm für Nachwuchsführungskräfte, Internationale Tätigkeit und Entwicklungsmöglichkeit, Potenzialanalysen, Betriebskantine, Mitarbeiter-Leasing, diverse Vergünstigungen u.v.m.
- **Einsatzbereiche:** national und international
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** Ja, nach absolviertem Praktikum

Raiffeisen Software GmbH

Kontaktperson für BewerberInnen: Michaela Unden
Tel. 0732/6929-21330; E-Mail: michaela.unden@r-software.at
Goethestraße 80, 4020 Linz, www.r-software.at

Branche: IT für Banken
Standorte: Linz (Firmensitz), Wien, Innsbruck, Leoben, Cluj, Nitra, Budapest

- **Gesuchte Ausbildung:** Informatik, Wirtschaftsinformatik
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Developer, Requirements Engineer, SW-Architekt
- **Aufnahmeverfahren:** Bewerbung über https://r-software.bewerberportal.at/Jobs, danach max. zweistufiges Interview
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** lt. Stellenausschreibung
- **Benefits:** umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, günstige Bank- und Versicherungskonditionen, Mitarbeiterrestaurant und Essenszuschuss, Zusatzkrankenversicherung, Gesundheit, Sport
- **Einsatzbereiche:** Österreich
- **Möglichkeit eines Praktikums:** Einzelvereinbarung
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** Einzelvereinbarung

Salini Impregilo

Name of contact person: Francesca Abati
Tel. 02 44422111; E-Mail: Recruitment@salini-impregilo.com
Via dei Missaglia, 97, 20142 Milan, www.salini-impregilo.com/en/

Industry: Construction
Locations: Milan

- **Educational level in demand:** MSc/BSc Degree
- **Fields of activities for graduates:** Civil, Mechanical, Environmental, Building, Architecture, Management Engineering and similar science degrees
- **Application procedures:** find out more information at https://jobs.salini-impregilo.com/
- **Location(s) of employment:** Italy, Austria or our projects around the world
- **Internship opportunities:** yes
- **Does the company offer support for diploma / master / doctoral theses?** I and II Level Specializing Master in International Construction Management in collaboration with Politecnico di Milano University
  To find out more and apply: http://www.salini-impregilo.com/en/careers/university-masters.html

Sandoz GmbH

Kontaktperson für BewerberInnen:
Martyna Miśko, E-Mail: martyna.misko@sandoz.com
Tel. 05338/2002630, Biochemiestraße 10, 6250 Kundl, www.sandoz.at

Branche: pharmazeutische Industrie
Standorte: Kundl, Schaftenau, Unterach und Wien

- **Gesuchte Ausbildung:** Traditionell besteht bei Sandoz besonders großer Bedarf an Mitarbeitern aus naturwissenschaftlichen Studiengängen (z.B. Biochemie, Biologie, Mikrobiologie, Biotechnologie, Chemie, Pharmazie und Medizin). Darüber hinaus suchen wir auch Absolventinnen und Absolventen zahlreicher technischer Studiengänge (Verfahrenstechnik, Ingenieurswesen, etc.) sowie aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften.
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** vielfältige Aufgaben in der Entwicklung, Herstellung, Zulassung und dem Vertrieb von Arzneimitteln
- **Aufnahmeverfahren:** Wir arbeiten mit einem Online-Bewerbertool, das Sie unter www.sandoz.at/karriere/ finden.
- **Benefits:** attraktives Grundgehalt, variable, erfolgsorientierte Vergütung, Urlaubsgeld, Jubiläumszahlungen, Firmenpension, Versicherungen (darunter 24h-Unfallversicherung für Berufs- und Freizeitunfälle), vergünstigte Menüs und Snacks in Betriebsrestaurants, kostenloser Werksbus (in Tirol) oder Fahrtkostenzuschuss, Kinderbetreuung, Flexibility@work, Gesundheitsförderung, Entwicklung- und Weiterbildung
- **Einsatzbereiche:** Einsatzbereiche für Absolventen von naturwissenschaftlichen Studien sind zum Beispiel im Bereich Development, Quality Assurance, Regulatory Affairs oder pharmazeutische Produktion.
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

SCHOTT Schweiz AG

Kontaktperson für BewerberInnen:
Jörg Kleinschmidt, E-Mail: joerg.kleinschmidt@schott.com,
Tel. + 41 (0) 71 274 16 44, St. Josefen-Strasse 20, 9001 St. Gallen
www.schott.com/pharmaceutical_systems

Branche: Pharmazie
Standorte: weltweit

- **Gesuchte Ausbildung:** Maschinenbau, Pharmatechnik, Ingenieurswesen, Wirtschaftsingenieurswesen, Medizin, Wirtschaftswissenschaften
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Forschung/Entwicklung, Technologie
- **Aufnahmeverfahren:** Online-Bewerbung unter www.schott.com/schweiz/ Karriere
- **Benefits:** Interne Kantine mit vergünstigtem Mittagessen, Gleitzeiten, interne Weiterbildungen, Auslandsaufenthalte, Talent- und Gesundheitsmanagement
- **Einsatzbereiche:** Maschinenbau, Pharmatechnik, Ingenieurswesen, Wirtschaftsingenieurswesen, Medizin, Wirtschaftswissenschaften
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

Senacor Technologies AG

Kontaktperson für BewerberInnen: Katharina Landes
Tel. +49 (0) 911 4244 424; E-Mail: human-resources@senacor.com
Äußere Cramer-Klett-Str. 21, 90489 Nürnberg, www.senacor.com

Branche: Business-IT-Beratung
Standorte: Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Košice, München, Nürnberg, Stuttgart und Wien

- **Gesuchte Ausbildung:** Studium der Informatik, Wirtschaftsinformatik, BWL, Wirtschaftswissenschaften, Physik, Mathematik oder einem weiteren Studiengang mit Bezug zur Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Consulting oder Software Development
- **Aufnahmeverfahren:** strukturierter Interviewprozess
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** Das kollektivvertragliche Mindestgehalt beträgt 2.322 € brutto pro Monat. Es besteht die Bereitschaft zur Überzahlung in Abhängigkeit von Ihren Qualifikationen und Erfahrungen.
- **Benefits:** Mentoren-Programm, Mitarbeiter-Frühstück, Coaching sowie verschiedene Mitarbeiter-Events
- **Einsatzbereiche:** Banking, Versicherungen, Telekommunikation, Automobilindustrie und viele weitere Branchen
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

SPAR Österreich

Kontaktperson für BewerberInnen: Mag. Walter Fuchs
Europastraße 3, 5015 Salzburg, E-Mail: bewerbung@spar.at
www.spar.at/karriere

Standorte: SPAR-Hauptzentrale in Salzburg und sechs Regionalzentralen in Dornbirn (Vbg.), Wörgl (T), Marchtrenk (OÖ), St. Pölten (NÖ), Graz (Stmk.) und Maria Saal (Ktn.), rund 3.000 Standorte im In- und Ausland

- **Gesuchte Ausbildung:** Maturanten, Absolventen Universität/Fachhochschule mit einschlägiger Fachrichtung. Für die IT-Gesellschaft SPAR ICS suchen wir IT-Experten als Software Developer, Technologie-Manager, Applikationsmanager, Produktmanager und Solution Consultants für sehr interessante Aufgabengebiete.
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Vertrieb, Controlling, Finanzen, Logistik, Marketing, Personal, IT
- **Aufnahmeverfahren:** Bewerbung über www.spar.at/karriere
- **Benefits:** Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Karriereperspektiven, Sozialleistungen eines Großkonzerns (z. B. Mitarbeiter-Treuebonus) etc.
- **Einsatzbereiche:** überwiegend österreichweit
- **Möglichkeit eines Praktikums:** fallweise – Bewerbung über www.spar.at./karriere
- **Werden Diplomarbeiten/Dissertationen unterstützt:** fallweise – Bewerbung über www.spar.at./karriere

D. Swarovski KG

Kontaktperson für BewerberInnen: Marcel Binder
Tel. 05224/500-7471; E-Mail: marcel.binder@swarovski.com
Swarovskistraße 30, 6112 Wattens, www.swarovskigroup.com/austria

Branche: Glasindustrie
Standorte: Wattens, 4.400 MitarbeiterInnen, weltweit: 26.000 MitarbeiterInnen mit Produktionsstandorten in 7 Ländern

- **Gesuchte Ausbildung:** alle, bevorzugt Ingenieurwesen, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften/Marketing und Informatik
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Technik, Ingenieurwesen, Forschung & Entwicklung, IT, Marketing, Kommunikation, Controlling, Human Resources
- **Aufnahmeverfahren:** www.swarovskigroup.com/austria
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** ab € 2.500,- brutto monatlich
- **Benefits:** internationale Karrieremöglichkeiten, Weiterbildungsprogramme, Ausbildungsprogramme für (potenzielle) Führungskräfte und zukünftige Spezialisten bzw. Experten, soziale Benefits wie private Pensionskasse oder Unternehmenskantine, Sport- und Gesundheitsprogramme, Beteiligung der MitarbeiterInnen am Unternehmenserfolg, Kinderkrippe u.v.m.
- **Einsatzbereiche:** weltweit
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

Swarovski Optik

Kontaktperson für BewerberInnen: Brigitte Singer
Tel. 05223 511 6028 , Daniel-Swarovski-Straße 70, 6067 Absam
E-Mail: bewerbung@swarovskioptik.com, www.swarovskioptik.com

Standort: Absam
Branche: metallerzeugende und -verarbeitende Industrie

- **Gesuchte Ausbildung:** je nach Job, siehe offene Stellen auf unserer Website
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** u. a. kaufmännischer Bereich (Controlling, Buchhaltung, HR), technischer Bereich (Forschung & Entwicklung, Produktion, Supplychain Management, IT, Energie- und Umweltmanagement), Marketing, Kommunikation, Vertrieb
- **Aufnahmeverfahren:** Bewerbungen an bewerbung@swarovskioptik.com; danach Interviews, Teamvorstellung etc.
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen:** Überzahlungen sind je nach Qualifikation und Erfahrung möglich
- **Benefits:** flexible Arbeitszeiten ohne Kernzeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten, Betriebliche Altersvorsorge und Gesundheitsvorsorge, Kantine, Betriebskindergarten, Werksverkehr etc.
- **Einsatzbereiche:** Überwiegend in Absam
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplomarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

TYROLIT Schleifmittelwerke Swarovski K.G.

Kontaktperson für BewerberInnen: Dr. Georg Hauser, LL.M.
Tel. 05242-606-3331; E-Mail: hr.international@tyrolit.com
Swarovskistraße 33, 6130 Schwaz, www.tyrolit.at

Branche: Stein- und keramische Industrie
Standorte: Hauptwerk in Schwaz;
29 Produktionsstandorte in 12 Ländern auf fünf Kontinenten

- **Gesuchte Ausbildung:** bevorzugt Betriebswirtschaft, Chemie, Physik, Technik und Informatik
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Finance & Controlling, Marketing und Produkt-Management, Beschaffung, Logistik, Human Resources & Legal, Research & Development, Qualitätsmanagement
- **Aufnahmeverfahren:** Bewerbung über www.tyrolit.at oder per E-Mail an hr.international@tyrolit.com
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** marktgerechtes Grundgehalt und je nach Funktion variable Vergütung
- **Benefits:** unterschiedliche freiwillige Sozialleistungen
- **Einsatzbereiche:** überwiegend in Österreich und in unseren Niederlassungen weltweit
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

Universität Innsbruck

Kontaktperson für BewerberInnen: Mag. Christiane Abfalterer
Tel. 0512-507-9039; E-Mail: christiane.abfalterer@uibk.ac.at
Innrain 52, 6020 Innsbruck, www.uibk.ac.at

Branche: Wissenschaft, Bildung
Standorte: Innsbruck

- **Gesuchte Ausbildung:** alle
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Forschung, Lehre, Universitätsmanagement
- **Aufnahmeverfahren:** Alle Stellenangebote sowie die Bewerbungsmodalitäten finden Sie unter www.uibk.ac.at/karriere
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen:** lt. Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten
- **Benefits:** Von einer betrieblichen Pensionskasse über eine flexible Arbeitszeitgestaltung bin hin zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten – die Universität Innsbruck bietet ihren MitarbeiterInnen ein breites Spektrum an Zusatzleistungen, das laufend ausgebaut wird. Neben interessanten Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung nutzen unsere MitarbeiterInnen das Sportangebot des USI, die Sprachkurse des ISI, die Universitätsbibliothek und die Mensen zu vergünstigten Konditionen.
- **Einsatzbereiche:** Innsbruck
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

VIKING GmbH

Kontaktperson für BewerberInnen: Andreas Saldivar, B. A.
Tel. +43 5372 6972 316; E-Mail: andreas.saldivar@viking.at
Hans Peter Stihl-Straße 5, 6336 Langkampfen, www.viking.at

Branche: Industrie
Standort: Langkampfen

- **Gesuchte Ausbildung:** Elektrotechnik, Elektronik, Mechatronik, Softwareentwicklung, Robotik, Konstruktion, Produktion, Logistik, Wirtschaftswissenschaften
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Forschung und Entwicklung, Produktion, Logistik, Marketing, Verkauf, Einkauf, Qualitätsmanagement, Personalmanagement, Finanzwesen, IT
- **Aufnahmeverfahren:** vorzugsweise Online-Bewerbung auf jobs.viking.at, Bewerbungsgespräch(e)
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen (monatl.):** marktkonforme Vergütung
- **Benefits:** zusätzlicher Fahrtgeldzuschuss, individuelle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Mitarbeiterrabatte, flexible Arbeitszeitmodelle, Betriebskantine, Firmenevents, Sport- und Gesundheitsangebote
- **Möglichkeit eines Praktikums:** ja • **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

XXXLutz KG

Kontaktperson für BewerberInnen: Siegfried Keusch-Kremser, MBA
Tel. +43 (0) 50111 101221; E-Mail: jobs@xxxlutz.at
Siemensstraße 37, 6063 Rum/Innsbruck, xxxlutz.com

Branche: Möbeleinzelhandel
Standorte: über 190 Standorte weltweit

- **Gesuchte Ausbildung:** Wirtschaft, Jus, Logistik
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** XXXL Traineeprogramm im Vertrieb, XXXL Traineeprogramm in der Logistik
- **Aufnahmeverfahren:** Interview
- **Einsatzbereiche:** österreichweit & international
- **Möglichkeit eines Praktikums:** nein
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** nein

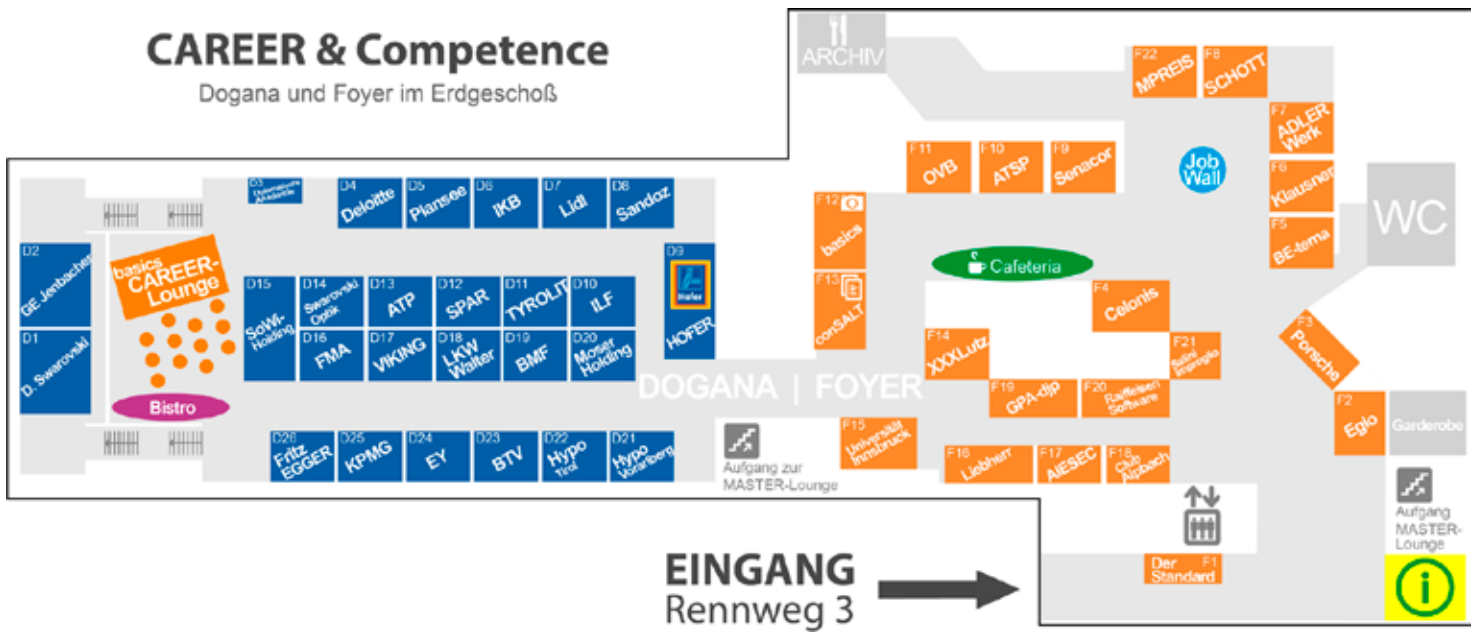
ZeMiT-Zentrum für MigrantInnen in Tirol

Kontaktperson für BewerberInnen: Frau Mirjana Stojakovic
Andreas-Hofer-Strasse 46, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/577 170-11
E-Mail: stojakovic@zemit.at, www.zemit.at

Branche: Verein zur Beratung von Personen mit Migrationshintergrund
Standort Österreich: Innsbruck

- **Gesuchte Ausbildung:** Abschluss einer Ausbildung im sozialen, pädagogischen oder psychosozialen Bereich; zusätzliche Sprachenkenntnisse von Vorteil
- **Tätigkeitsbereiche für AbsolventInnen:** Beratung für Eingewanderte und MigrantInnen in rechtlichen und sozialen Fragen mit arbeitsmarktpolitischem Schwerpunkt
- **Aufnahmeverfahren:** Bewerbungsunterlagen an stojakovic@zemit.at
- **Einstiegsgehalt für AkademikerInnen:** Monatsbruttogehalt EUR 2.174,90 (SWÖ-KV 2016)
- **Benefits:** abwechslungsreiche Aufgaben, Aus- und Weiterbildungsangebote
- **Einsatzbereiche:** Innsbruck
- **Möglichkeit eines Praktikums:** Ja, ab 2018
- **Werden Diplom-/Masterarbeiten/Dissertationen unterstützt:** ja

www.career-competence.at



Aus terna wird BE-terna

Von einer Tiroler Erfolgsstory zu einem führenden Business Software Partner im deutschsprachigen Raum.

Die aktuell 340 Mitarbeiter der BE-terna Gruppe haben ein gemeinsames Ziel: Mit Business Software Geschäftsprozesse effizient zu gestalten und damit den Erfolg ihrer Kunden zu steigern. Die 2005 in Innsbruck gegründete und sukzessiv wachsende terna GmbH ist auch 2017 auf der CAREER & Competence vertreten – mit neuem Namen, neuem Design sowie größeren Wettbewerbsvorteilen und mehr Investitionssicherheit für ihre Kunden.

Nach einer erfolgreichen operativen und gesellschaftsrechtlichen Zusammenführung der Unternehmensgruppe terna und dem Leipziger Unternehmen BEDAV GmbH 2016 erfolgte der nächste konsequente Schritt: Seit 1. März 2017 tritt die Unternehmensgruppe mit dem gemeinsamen Namen BE-terna auf.

Erfolgreicher Start

„Es ist uns gelungen, bereits in den ersten Monaten einen guten Spirit für das gemeinsame Ganze zu entwickeln. Jede Gesellschaft bringt spezielles Know-how ein und die Teams profitieren vom jeweils anderen dank individueller Branchenerfahrungen und dem erweiterten Lösungsangebot“, freut sich Christian Kranebitter, CEO der BE-terna Gruppe, über die Zusammenarbeit.

Vorteile für Kunden und Mitarbeiter

„Der Zusammenschluss bringt nicht nur Vorteile für unsere Kunden, sondern macht uns als Arbeitgeber noch attraktiver“, so Kranebitter. „BE-terna ist einer der größten Microsoft Dynamics und Infor M3 Partner im deutschsprachigen Raum und kooperiert für globale Aktivitäten mit einem internationalen Partnernetzwerk. Wir können somit unseren Mitarbeitern an 8 Standorten in Österreich, Deutschland und Schweiz vielfältige Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einem internationalen Umfeld bieten.“

Meet Your Team!

„Begeisterung für neue Technologien und analytisches Vorgehen kombiniert mit eigenverantwortlichem, lösungsorientiertem Arbeiten und ausgeprägtem Kundenfokus zeichnen uns aus,“ beschreibt Recuiterin Anita Kreidl das Arbeitsumfeld. „Wir arbeiten in lokalen Teams und mit neuesten Technologien. Und bei BE-terna wissen wir alle, wie erfolgsentscheidend Teamarbeit ist, daher gehören ein offenes Betriebsklima und Spaß an der Arbeit mit dazu.“

Die Mehrheit der BE-terna Mitarbeiter arbeiten in den Bereichen Business Software Consulting sowie Softwareentwicklung in den Themen Enterprise Resource Planning (ERP), Business Intelligence (BI), Customer Relationship Management (CRM) und Human Resource Management (HRM). Als Dienstleistungsunternehmen ist das Können und das Know-how der Mitarbeitenden entscheidend, daher gibt es sowohl für gut ausgebildete junge Leute als auch für erfahrene Persönlichkeiten bei BE-terna Möglichkeiten. Das Jobangebot richtet sich somit auch an Quereinsteiger mit betriebswirtschaftlicher Praxis sowie an Absolventen berufsbegleitender Studien: Spezialisten in den Berufsfeldern Finance und Accounting, Beschaffung, Vertrieb, Logistik und Produktion.

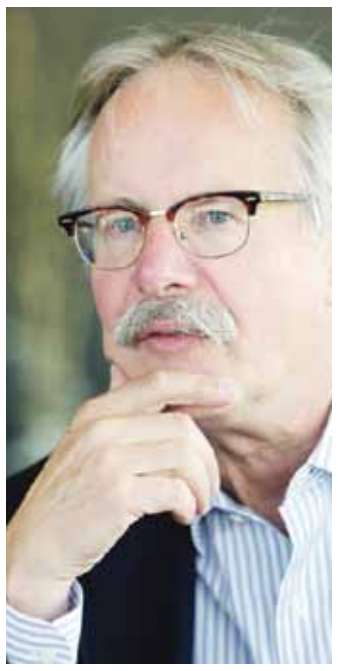
Bezahlte Anzeige

„FH-Studierende sind am mobilsten, Frauen mobiler als Männer“

Messechef Maximilian Egger über Pläne für einen Startup-Corner, die Mobilität in der Bildungslandschaft, das Verschwinden von „Lebensberufen“, die Verschulung der akademischen Bildung und das Buhlen um die akademischen Talente.

Gibt es schon Überlegungen für weitere Neuerungen für die kommende Messe im nächsten Jahr?
Maximilian Egger: Wir haben in den letzten Jahren immer wieder interessante Anfragen von Start-up-Unternehmen bekommen, ich glaube, 2018 ist ein guter Zeitpunkt, auch dieses Segment aus dem Wirtschaftsleben auf der C&C zu präsentieren. Die MASTER Lounge wollen wir um renommierte ausländische Anbieter erweitern – zahlreiche Interessensbekundungen liegen bereits vor. Sie sehen, es wird uns auch in den nächsten Jahren nicht ganz schnell langweilig.

Die CAREER & Competence ist längst jeder provinziellen Verzwergung entwachsen. Für diesen Befund genügt ein kurzer Blick auf die Ausstellerliste. Gilt das für den Bildungsstandort Tirol und den Universitäts- und FH-Standort Innsbruck genauso?
Der Bildungsstandort Tirol ist nach wie vor eine attraktive Adresse für interessantes Recruiting, das bestätigt eben auch unsere Ausstellerliste. Ob es aber Sinn macht, jedes Dorf zu einem Universitätsstandort zu erheben, ist eine andere Frage.



Hat sich die Mobilität der Studierenden in den letzten zehn Jahren entscheidend erhöht?
Die Mobilität von Studierenden war 1999 ein Hauptziel der Bologna-Reform und bis zum Jahr 2020 ist dann die Rate von 20 Prozent als Benchmark festgelegt worden. Österreich erfüllt dieses Ziel bereits jetzt locker, Studien sprechen von einer Mobilitätsquote von rund 35 Prozent. Bemerkenswert ist, dass dabei der Frauenanteil weit über 60 Prozent liegt.

Gibt es weitere Auffälligkeiten?
Einen weiteren beachtenswerten Zusammenhang findet man außerdem zwischen sozialer Herkunft und Mobilität. Studenten aus niedriger sozialer Schicht gehen am seltensten ins Ausland. Die Bereitschaft zur Mobilität wächst dann in der mittleren und gehobeneren Schicht und liegt bei der höchsten sozialen Schicht bei zwölf Prozent für Auslandssemester bzw. 15 Prozent für Auslandspraktika.

Wie sieht der Vergleich zwischen den Universitäten und den Fachhochschulen aus?
Es ist interessant, dass FH-Studierende überhaupt am mobilsten sind. An erster Stelle stehen hier die Studenten an Vollzeit-Fachhochschul-Studiengängen mit zwölf Prozent bei Auslandssemestern und 17 Prozent bei Auslandspraktikas. Universitäten folgen mit neun Prozent bei Auslandssemestern und 15 Prozent bei Auslandspraktika.

Gibt es auch Hürden für die Mobilität?
Als häufigste Mobilitätshindernisse nennen Absolventen eines Auslandssemesters den Zeitverlust für das Studium in Österreich, die Finanzierung, das Finden einer leistbaren Wohnung im Gastland und die Anrechnung der erbrachten Studienleistung.

Wie entwickelt sich die Bildungsmobilität in Österreich?
Die österreichischen Universitäten haben im ersten Jahrzehnt nach der Bologna-Reform den gebotenen Freiraum in der Studienplangestaltung meiner Meinung nach nur sub-optimal genützt. Man hat bei der Umstellung nicht besonders gut zusammengearbeitet, jede Uni hatte ihre eigenen Vorstellungen. Die an sich gute Idee des europäischen Hochschulraums wurde so ins Gegenteil verkehrt. Die Lehrveranstaltungen wurden so unterschiedlich gestaltet, dass sie an anderen Unis kaum angerechnet wurden. Zwischen Unis zu wechseln, wurde nicht einfacher, sondern schwieriger als bisher. Jede Uni wollte nur noch spezialisierte Studien anbieten. Das führte unter anderem auch zu Abstrichen in der Qualität. Mitunter war ein Wechsel von Innsbruck nach Graz schwieriger als von Innsbruck nach Paris. Seit 2010 hat man unter dem Stichwort „Bologna revisited I und II“ stark nachgebessert.

Ist die MASTER Lounge auch für Menschen interessant, die eine Meisterprüfung absolviert haben?
Natürlich, es gibt ja heute keine sogenannten „Lebensberufe“ mehr, in die man mit 18 Jahren einsteigt und in denen man bis zur Pensionierung tätig bleibt. Die Häufigkeit von Arbeitsplatz- oder Berufswechseln nimmt zu. In unserer von Veränderung geprägten Lebenswelt zeigt sich zunehmend: Das in der beruflichen Erstausbildung erworbene Wissen genügt heute nicht mehr, um als Arbeitnehmer dauerhaft für den Arbeitsmarkt attraktiv zu bleiben. Dieses Wissen muss kontinuierlich aktualisiert werden.

Gibt es durch die Bologna-Reformen eine stärkere Angleichung von Universitäten und Fachhochschulen, welche die Unterschiede nivelliert?
Gewiss. Auffällig ist die starke Verschulung der universitären Bildung und der Zwang, strikt Punkte – sogenannte Credits – sammeln zu müssen. Und im Übrigen soll auch tunlichst keine Zeit verschwendet werden, indem Studierende nach links oder nach rechts schauen. Da bleibt einiges auf der Strecke.

Wird heute heftiger um die besten akademischen Talente gebuhlt?
Viele Unternehmen spüren sehr wohl, dass zumindest für erfolgskritische Bereiche der Wettbewerb um Talente in vollem Gange ist. Das heißt, die besten Köpfe für Schlüsselpositionen im Unternehmen zu gewinnen, steht bei den Personalleitern nach wie vor ganz oben auf der Agenda.

Aus welchen Branchen beobachten Sie bei den Ausstellern heuer den größten Andrang?
Unter dem Aspekt des „digitalen Wandels“ sicherlich nicht ganz überraschend, aus dem IT-Bereich – einer Branche, in der laut Studien „mit anhaltendem Wachstum“ zu rechnen sei. In Deutschland beispielsweise hat sich dieser Bereich in den vergangenen Jahren zu einem der größten Arbeitgeber entwickelt. Mit über 850.000 Arbeitsplätzen sorgt dieser Sektor für enormes Jobwachstum. Man rechnet 2017 sogar mit einem Zuwachs von 4,4 Prozent. Kreative Unternehmer entwickeln komplexe Produkte. Hier gibt es viele Jobs mit Perspektive und vielen Möglichkeiten.

Universität Innsbruck

Studieren an der Universität Innsbruck ist geprägt von der **Vielseitigkeit** des Angebotes. An **16 Fakultäten** wählen Studierende aus den Bereichen der Geistes- und Naturwissenschaften, Rechtswissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Theologie, Architektur und Technik.

Neben Bachelor-, Diplom-, Lehramts- und Masterstudien werden auch entsprechende PhD-Studien angeboten. Damit ergeben sich für fast **30.000 Studierende** über **125 Möglichkeiten** für wissenschaftliche Ausbildungen auf höchstem Niveau.

Alleine auf Master-Ebene bietet die Universität Innsbruck 55 Studienprogramme an. Information und **Beratung zu allen Masterstudien** gibt es auf der MASTER Lounge am Mittwoch, 22. März 2017, von 9:00 bis 16:00 Uhr.

Wir bauen Brücken in die Zukunft

universität innsbruck

www.uibk.ac.at

„Mit guter Vorbereitung Interesse wecken“

Der erfahrene Personalberater und Consalt-GF Mario Angerer hat für Messebesucher einige wertvolle Tipps parat, was Auftritt und Austausch betrifft.

Wie kann man als junger Mensch auf der Messe einen bleibenden – und selbstverständlich guten – Eindruck bei den Personalverantwortlichen seines Wunschunternehmens hinterlassen?
Mario Angerer: Auch wenn man diese alte Leier vermutlich nicht mehr hören will: Um dem Unternehmensvertreter, der den Messestand betreut, im Gedächtnis zu bleiben, ist eine gute Vorbereitung das Um und Auf für jeden Messebesuch.

Haben Sie dafür ein Paar hilfreiche Tipps für die Jugendlichen?
Bringt euren Lebenslauf mitsamt Bewerbungsfoto auf den neuesten Stand und stellt sämtliche Schul-, Praktika- und Arbeitszeugnisse in einer Mappe in mehrfacher Ausführung zusammen. Dann könnt ihr bei Unternehmen, für die ihr euch besonders interessiert, bei Bedarf und Interesse ein Exemplar hinterlassen.

Ein Unsicherheitsfaktor ist oft auch die Frage nach der angemessenen Kleidung für eine Jobmesse?
Prinzipiell ist es durchaus üblich, im Business-Outfit zu erscheinen. Wer sich bei der Auswahl der richtigen Kleidung unsicher ist, schaut am besten einmal auf der Website der Messe nach. Dort werden oft kurze Videos und Fotogalerien der vergangenen Karrieremessen veröffentlich, wo man gut erkennen kann, was die Unternehmensvertreter tragen. Sich diesem Kleidungsstil anzunähern, ist jedenfalls kein Fehler.

Wer diese guten Ratschläge beherzigt, kommt schon einmal adrett gekleidet und mit eigenen Unterlagen daher. Aber fehlt da nicht noch eine Zutat zum Erfolgsrezept?
Definitiv. Die Jugendlichen sollten sich auf jeden Fall vorher ansehen, welche Unternehmen auf der Jobmesse vertreten sein werden. In der Folge ist es wichtig, sich über die Tätigkeit der Unternehmen, ihre Geschäftsfelder und nicht zuletzt die ausgeschriebenen Stellen zu erkundigen. Diese Art der Vorbereitung erfordert zwar etwas Zeit, aber dafür können die Messebesucher am Messetag gezielt an

die Firmen herantreten und unternehmensspezifische Fragen an die Personalverantwortlichen stellen. Das kommt jedenfalls gut an, weil es nicht vorstellbar ist, dass jemand eingestellt wird, der sich nicht für seinen zukünftigen Arbeitgeber interessiert. Mit guter Vorbereitung weckt man das Interesse der Personaler.

Was ist zu tun, wenn man mit einem Personalverantwortlichen ins Gespräch gekommen ist?
Wer nach einem interessanten Austausch mit einem Personaler die Gelegenheit hat, seine Bewerbungsunterlagen zu hinterlassen, sollte das selbstverständlich tun und im Gegenzug nach einer Visitenkarte des Gesprächspartners fragen. Das erleichtert die professionelle Nachbereitung nach der Messe. Außerdem sollte man abschließend auf jeden Fall eine Vereinbarung treffen, wie die nächsten Schritte aussehen und wer sich wann bei wem meldet.

Wer sich an diese Tipps hält, hat jedenfalls schon einmal gute Karten auf einer Messe.
Eine Erfolgsgarantie gibt es natürlich nie. Ob man auf diesem Weg beruflich tatsächlich fündig wird, kann auch niemand seriös versprechen. Aber mit einer guten und genauen Vorbereitung, Eigeninitiative, einem selbstbewussten Auftreten und freundlicher und aufmerksamer Kommunikation wird man zumindest eine überzeugende „Visitenkarte“ von sich hinterlassen. Denn der Spruch „Man sieht sich im Leben immer zweimal“ – in Tirol auch manchmal öfter – trifft auch in beruflicher Hinsicht durchaus zu.

Die Mobilität der Studierenden nimmt zu

Der Masterstudienort wird zunehmend nach Kriterien wie Renommee und Spezialisierung ausgesucht.

C&C-Organisator Maximilian Egger wollte bereits 2012 den ersten Anlauf für eine derartige Messe in der Messe wagen. Diese Pläne legte Egger wegen der damals noch geringeren Mobilität der Studierenden auf Eis. Ein Zustand, der sich mittlerweile gebessert hat. „Unserere Studien haben damals gezeigt, dass Studierende nach dem Bachelor auch den Master beim bisherigen Ausbildungsträger absolvieren wollen und nicht bereit waren, zwischen Bachelor und Master den Standort oder die Ausbildungsinstitution zu wechseln. Gleichzeitig war zu diesem Zeitpunkt die Durchlässigkeit zwischen FH und Universität und umgekehrt noch nicht im notwendigen Maße gegeben. Beides hat sich zwischenzeitlich aber maßgeblich verändert,“ weiß Egger um die Zunahme der Mobilität unter den Studierenden.

Diese Entwicklung ist auch den an der MASTER Lounge teilnehmenden Bildungsinstitutionen nicht verborgen geblieben. „Es gibt zahlreiche Möglichkeiten der vertikalen Mobilität in Österreich, deren Bekanntheit durchaus noch optimiert werden kann. Die Universität Wien bietet mit dem ‚Master Access Guide‘ verbindliche Informationen über facheinschlägige Vorstudien zum gewünschten Masterstudium. Hierbei stehen nicht nur Vorstudien der Universität Wien, sondern vor allem Vorstudien an österreichischen und europäischen Hochschulen im Fokus“, erklärt dazu Barbara Hamp von der Universität Wien.

Bernhard Fügenschuh, Vizerektor der Universität Innsbruck, weiß, dass nicht selten auch das Angebot an spezifischen Lehrveranstaltungen und nicht zuletzt das Renommee der jeweiligen Hochschullehrer oder des entsprechenden Forschungsbereichs ausschlaggebend für die Wahl des Studienorts für den Master ist. „Selbstkritisch muss ich aber auch sagen, dass wir als Universitäten hier durchaus noch etwas flexibler werden müssen, um den Wechsel von einem Standort zum anderen noch einfacher zu gestalten“, meint Fügenschuh. „Wir verspüren schon einen gewissen Trend, dass die Studierenden sich durch das Bachelor- und Mastersystem zunehmend thematisch orientieren und die Hochschulen danach auswählen“, bestätigt auch Rainer Längle vom Vorarlberger Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum Schloss Hofen.

Aktuelle MASTER-

FERDINAND PORSCHE FERN FH — www.fernfh.ac.at

- Wirtschaftsinformatik
- Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie

FH JOANNEUM — www.fh-joanneum.at

- eHealth, berufsermöglichend
- Informationsmanagement, berufsermöglichend
- IT & Mobile Security, berufsbegleitend
- IT-Recht & Management, berufsbegleitend
- Data and Information Analyst*, berufsermöglichend
- Architektur, Vollzeit
- Baumanagement und Ingenieurbau, Vollzeit
- Energy and Transport Management, berufsermöglichend
- Soziale Arbeit, berufsbegleitend
- Advanced Electronic Engineering, berufsermöglichend
- Engineering and Production Management, dual
- Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering, Vollzeit
- Luftfahrt/Aviation, Vollzeit
- Massenspektrometrie und molekulare Analytik, berufsbegleitend
- Bank- und Versicherungsmanagement, berufsbegleitend
- Business in Emerging Markets, Vollzeit
- Gesundheitsmanagement im Tourismus, berufsermöglichend
- International Industrial Management, Vollzeit
- International Industrial Management, berufsbegleitend
- Ausstellungsdesign, berufsermöglichend
- Communication Design, berufsermöglichend
- Content Strategie/Content Strategy, berufsbegleitend
- Industrial Design, Vollzeit
- Interaction Design, berufsermöglichend
- Media Design, berufsermöglichend
- Sound Design, berufsermöglichend

* Start im Wintersemester 2017 oder Sommersemester 2018, vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Gremien

CARINTHIA UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES — FACHHOCHSCHULE KÄRNTEN — www.fh-kaernten.at

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Bionik/Biomimetics in Energy Systems
- Business Development & Management
- Communication Engineering
- Gesundheitsmanagement
- Electrical Energy & Mobility Systems
- Health Care IT
- Industrial Engineering & Management
- Integrated Systems and Circuits Design
- International Business Management
- Maschinenbau/Leichtbau
- Public Management
- Soziale Arbeit: Entwickeln und Gestalten
- Spatial Information Management
- Systems Design

fh Kufstein Tirol — www.fh-kufstein.ac.at

- Digital Marketing (bb)
- ERP-Systeme & Geschäftsprozessmanagement (bb)
- Europäische Energiewirtschaft (bb)
- Facility- & Immobilienmanagement (bb)
- International Business Studies (vz)
- Smart Products & Solutions* (bb)
- Sport-, Kultur- & Veranstaltungsmanagement (bb)
- Sports, Culture & Events Management (vz)
- Unternehmensrestrukturierung & -sanierung (bb)
- Web Communication & Information Systems (bb)

* vorbehaltlich der Akkreditierung durch die AQ Austria

fhs Fachhochschule Salzburg University of Applied Sciences — www.fh-salzburg.ac.at

- Holztechnologie & Holzwirtschaft (VZ)
- Informationstechnik & System-Management (VZ/BB)
- Smart Buildings in Smart Cities (BB)
- Betriebswirtschaft (VZ/BB)
- Design & Produktmanagement (VZ)
- MultiMediaArt (VZ)
- MultiMediaTechnology (VZ)
- Salutophysiologie für Hebammen (BB)
- Innovation and Management in Tourism (BB)
- Soziale Innovation* (BB)

(VZ = Vollzeit, BB = berufsbegleitend)
* vorbehaltlich der Genehmigung durch die AQ Austria

FH Vorarlberg University of Applied Sciences — www.fhv.at

- International Marketing & Sales (bb)
- Controlling & Finance (bb)
- Business Process Engineering (bb)
- Mechatronics
- Informatik
- Energietechnik und Energiewirtschaft (bb)
- InterMedia (bb)
- Soziale Arbeit (bb)

bb = berufsbegleitend

fh OÖ UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA — www.fh-ooe.at

- Anlagenbau
- Automatisierungstechnik
- Automotive Mechatronics and Management
- Bauingenieurwesen im Hochbau
- Bio- und Umwelttechnik
- Biomedizinische Informatik
- Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement
- Digital Arts
- Digital Business Management
- Embedded Systems Design
- Energy Informatics
- EntwicklungsingenieurIn Maschinenbau
- EntwicklungsingenieurIn Metall und Kunststofftechnik
- Gesundheits-, Sozial- und Public Management
- Global Sales and Marketing
- Human-Centered Computing
- Information Engineering und Management
- Information Security Management
- Innovation and Product Management
- Interactive Media
- Kommunikation, Wissen, Medien
- Lebensmitteltechnologie und Ernährung
- Mechatronik/Wirtschaft
- Medical Engineering
- Mobile Computing
- Öko Energietechnik
- Operations Management
- Sichere Informationssysteme
- Software Engineering
- Soziale Arbeit
- Supply Chain Management
- Sustainable Energy Systems

www.hamburger-fh.at

- Betriebswirtschaft (M.A.)
- General Management (MBA)
- Management von Organisationen und Personal im Gesundheitswesen (M.A.)
- Maschinenbau (M.Eng.)
- Wirtschaftsrecht online (LL.M.)

imc FH KREMS UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES / AUSTRIA — www.fh-krems.ac.at

- Digital Business Innovation and Transformation*
- International Business and Export Management
- Management
- Management von Gesundheitsunternehmen
- Marketing and Sales
- Tourism and Leisure Management
- Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement
- Unternehmensführung für KMU
- Musiktherapie
- Medical and Pharmaceutical Biotechnology

*vorbehaltlich der Genehmigung durch die AQ Austria

MCI MANAGEMENT CENTER INNSBRUCK — www.mci.edu

Vollzeit:

- Biotechnologie
- Entrepreneurship & Tourismus
  - Zweig Strategisches Management
  - Zweig Marketing Management
- Environmental, Process & Energy Engineering
- European Health Economics & Management
- International Business & Management
- International Health & Social Management
- Lebensmitteltechnologie & Ernährung
- Management, Communication & IT
- Mechatronics & Smart Technologies
  - Major Electrical Engineering
  - Major Mechanical Engineering
- Soziale Arbeit, Sozialpolitik & -management
- Strategic Management & Law

Berufsbegleitend:

- Corporate Governance & Finance
- International Business & Management
- Lebensmitteltechnologie & Ernährung
- Mechatronik & Smart Technologies
  - Studienzweig Elektrotechnik
  - Studienzweig Maschinenbau
- Umwelt-, Verfahrens- & Energietechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen

UMIT — www.umit.at

- Gesundheitswissenschaften
- Mechatronik
- Pflegewissenschaft
- Psychologie

universität wien — http://studentpoint.univie.ac.at

- Afrikawissenschaften
- Ägyptologie
- Allgemeine Linguistik: Grammatiktheorie & kognitive Sprachwissenschaft
- Alte Geschichte & Altertumskunde
- Altorientalische Philologie & Orientalische Archäologie
- Angewandte Linguistik
- Anglophone Literatures & Cultures
- Anthropologie
- Arabische Welt: Sprache & Gesellschaft
- Astronomie
- Austrian Studies – Cultures, Literatures, Languages
- Banking & Finance
- Betriebswirtschaft
- Bildungswissenschaft
- Bioinformatik
- Biologische Chemie
- Botanik
- Byzantinistik & Neogräzistik
- Chemie
- Chemie & Technologie der Materialien
- Cognitive Science (Mei:CogSci)
- Communication Science
- Computational Science
- CREOLE – Cultural Differences & Transnational Processes
- Deutsch als Fremd- & Zweitsprache
- Deutsche Philologie
- Drug Discovery & Development
- East Asian Economy and Society (EcoS)
- Ecology & Ecosystems
- English Language & Linguistics
- Environmental Sciences
- Erdwissenschaften
- Ernährungswissenschaften
- Ethik für Schule & Beruf
- Europäische Ethnologie
- Evangelische Fachtheologie
- Evolutionary Systems Biology
- Finno-Ugristik
- Gender Studies
- Genetik & Entwicklungsbiologie
- Geographie
- Geschichte
- Geschichtsforschung, Historische Hilfswissenschaften & Archivwissenschaft
- Globalgeschichte & Global Studies
- Health and Physical Activity
- Hungarologie
- Indogermanistik & historische Sprachwissenschaft
- Informatik
- Interdisziplinäre Osteuropastudien
- Internationale Betriebswirtschaft
- Internationale Entwicklung
- Islamische Religionspädagogik
- Japanologie
- Judaistik
- Kartographie & Geoinformation
- Klassische Archäologie
- Klassische Philologie
- Koreanologie
- Kultur & Gesellschaft des modernen Südasien
- Kultur- & Sozialanthropologie
- Kunstgeschichte
- Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung
- Mathematik
- MATILDA: European Master in Women's and Gender History
- Medieninformatik
- Meteorologie
- Molekulare Biologie
- Molekulare Mikrobiologie, Mikrobielle Ökologie & Immunbiologie
- Musikwissenschaft
- Naturschutz & Biodiversitätsmanagement
- Nederlandistik
- Numismatik & Geldgeschichte (Individuelles Masterstudium)
- Pflegewissenschaft
- Pharmazie
- Philosophie
- Physics of the Earth (Geophysics)
- Physik
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Publizistik- & Kommunikationswissenschaft
- Raumforschung & Raumordnung
- Religionspädagogik
- Religionswissenschaft
- Romanistik
- Science-Technology-Society
- Sinologie/Unterrichtskompetenz Chinesisch
- Skandinavistik
- Slawistik
- Soziologie
- Sportwissenschaft
- Sprachen & Kulturen Südasiens
- Statistik
- Theater-, Film- & Medienwissenschaft
- Theologische Spezialisierung (Advanced Theological Studies)

STUDIENGÄNGE

CAREER & MASTER Competence LOUNGE

www.schlosshofen.at

- Innovation und Produktmanagement (MSc)
- Kinder- und Jugendhilfe (MSc)
- Micro- and Nanotechnology (MSc)
- Organisationsberatung/Organisationsentwicklung (MSc)
- Psychosoziale Beratung (MSc)
- Seilbahnen – Engineering & Management (MSc)
- Standort- und Regionalmanagement (MSc)
- Supervision und Coaching (MSc)
- Klinische Psychologie (MSc)
- Executive MBA
- Überholz (MSc)
- Rehabilitationspschologie (BSc)
- Rehabilitationspschologie (MSc)
- Pädagogik (BA)

www.uibk.ac.at

- Accounting, Auditing and Taxation
- Alte Geschichte und Altorientalistik
- Angewandte Ökonomik – Applied Economics
- Anglistik und Amerikanistik
- Archäologien
- Architektur
- Atmosphärenwissenschaften
- Banking and Finance
- Bauingenieurwissenschaften
- Botanik
- Chemie
- Environmental Management of Mountain Areas (EMMA)
- Erasmus Mundus Joint Master Program in Astrophysics
- Erdwissenschaften
- Erziehungs- und Bildungswissenschaft
- Europäische Ethnologie
- European Master in Classical Cultures
- Französisch
- Gender, Culture and Social Change
- Geographie: Globaler Wandel – regionale Nachhaltigkeit
- Germanistik
- Geschichte
- Informatik
- Italienisch
- Katholische Religionspädagogik
- Kunstwissenschaft
- Latein (Klassische Philologie – Latein)
- Material- und Nanowissenschaften
- Mechatronik
- Medien
- Mikrobiologie
- Molekulare Zell- und Entwicklungsbiologie
- Musikwissenschaft
- Ökologie und Biodiversität
- Organization Studies
- Philosophie
- Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät
- Physik
- Politikwissenschaft: Europäische und internationale Politik
- Psychologie
- Slawistik
- Soziologie: Soziale und politische Theorie
- Spanisch
- Sportwissenschaft
- Sprachliche und literarische Varietäten in der frankophonen Welt/Variétés linguistiques et littéraires dans le monde francophone (Master conjoint/Doppeldiplom)
- Sprachwissenschaft
- Strategisches Management
- Technische Mathematik
- Translationswissenschaft
- Umweltingenieurwissenschaften
- Vergleichende Literaturwissenschaft
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftsrecht
- Zoologie

ESL Sprachreisen

Kontaktpersonen für BewerberInnen:
Katja Bacquias
Tel. 01 522 7000
E-Mail: info@esl-sprachreisen.at
Adresse: Zieglergasse 3, 1070 Wien
www.esl-sprachreisen.at

Standort: Wien

- **Fachrichtungen:** Sprachkurse / Auslandspraktikum / Volontariate / Auslandsstudium / Sprachlehrerfortbildungen
- **Organisationsform:** Agentur für Sprachschulen-Vermittlung im Ausland
- **Voraussetzungen:** keine
- **Aufnahmeverfahren:** nein
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** mehr als 300 Sprachschulen an mehr als 200 Destinationen und mehr als 20 verschiedenen Sprachen

Ferdinand Porsche FernFH

Kontaktpersonen für BewerberInnen:
Frau Eva Plasch
Tel. 02622/32 600 252 305
E-Mail: eva.plasch@fernfh.ac.at
Adresse: Zulingergasse 4, 2700 Wiener Neustadt
www.fernfh.ac.at

Standorte: Wiener Neustadt, Wien

- **Fachrichtungen:** Aging Services Management, Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie, Wirtschaftsinformatik
- **Organisationsform:** Fernstudium
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** 3 Bachelor- und 2 Masterstudiengänge

FH JOANNEUM

Kontaktpersonen für BewerberInnen:
Sophie Baumhakel
0316/5453-8800, E-Mail: info@fh-joanneum.at
Adresse: Alte Poststraße 149, 8020 Graz
www.fh-joanneum.at

Standorte: Graz, Kapfenberg, Bad Gleichenberg

- **Fachrichtungen:** Angewandte Informatik; Bauen, Energie und Gesellschaft; Engineering; Gesundheitsstudiengänge; Management; Medien & Design
- **Organisationsform:** Vollzeit, berufsbegleitend, dual
- **Voraussetzung:** Facheinschlägiges Bachelorstudium oder gleichwertige Ausbildung
- **Aufnahmeverfahren:** ja, für alle Studien- und Lehrgänge
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** rund 50 Bachelor- und Master-Studiengänge und 10 Masterlehrgänge

FH Kärnten - Carinthia University of Applied Sciences

Kontakt für BewerberInnen:
Studien-Info-Center
+43 (0)5 90500-0, E-Mail: info@fh-kaernten.at
Adresse: Europastr. 4, 9524 Villach
www.fh-kaernten.at

Standort: Campus Villach, Klagenfurt, Spittal, Feldkirchen

- **Fachrichtungen:** Bauingenieurwesen & Architektur, Bionik // Engineering & IT // Gesundheit & Soziales // Wirtschaft & Management
- **Organisationsform:** Vollzeit, berufsbegleitend, berufsfreundlich
- **Voraussetzung:** Informationen unter www.fh-kaernten.at
- **Aufnahmeverfahren:** studiengangsspezifisches Aufnahmeverfahren
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** über 30 Masterstudien- und Weiterbildungslehrgänge

Fachhochschule Kufstein Tirol

Kontaktpersonen für BewerberInnen:
Viktoria Wolf
+43 (0) 537271819 400, E-Mail: viktoria.wolf@fh-kufstein.ac.at
Adresse: Andreas Hofer Straße 7, 6330 Kufstein
www.fh-kufstein.ac.at

Standort: Kufstein

- **Fachrichtungen:** Wirtschaft, Technik
- **Organisationsform:** Vollzeit, berufsbegleitend
- **Voraussetzung:** www.fh-kufstein.ac.at/Bewerben
- **Aufnahmeverfahren:** www.fh-kufstein.ac.at/Bewerben
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** 12 Bachelor- und 10 Masterstudiengänge sowie Post Graduate Programme

FH Oberösterreich

Kontakt für BewerberInnen:
050804-10, E-Mail: info@fh-ooe.at
www.fh-ooe.at

Standorte: Hagenberg, Linz, Steyr, Wels

- **Fachrichtungen:** Informatik, Medien, Kommunikation, Soziales, Life Sciences, Management, Umwelt, Technik
- **Organisationsform:** Vollzeit, berufsbegleitend
- **Voraussetzung:** Bachelorstudium an einer Fachhochschule oder Universität
- **Aufnahmeverfahren:** Bewerbungsgespräche (www.fh-ooe.at/bewerbung) Aufnahmeverfahren (www.fh-ooe.at/aufnahmeverfahren)
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** 32 Masterstudiengänge und 30 Bachelorstudiengänge

Fachhochschule Salzburg

Kontaktpersonen für BewerberInnen:
Julia Hacker und Tanja Fritsche - Team der Studienberatung
Tel. 43 (0)50 2211 - 1022 oder 1023
E-Mail: studienberatung@fh-salzburg.ac.at
Adresse: Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg
www.fh-salzburg.ac.at

Standorte: Campus Urstein und Campus Kuchl

- **Fachrichtungen:** Ingenieurwissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Design, Medien & Kunst und Gesundheitswissenschaften
- **Organisationsform:** Vollzeit, berufsbegleitend
- **Voraussetzungen:** facheinschlägiger Bachelorabschluss
- **Aufnahmeverfahren:** abhängig vom Studiengang, meist Onlinebewerbung und Aufnahmegespräch
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** 17 Bachelor-, 10 Master- sowie ein postgradualer Masterlehrgang

FH Vorarlberg

Kontaktpersonen für BewerberInnen:
StudiengangsleiterInnen und das Team der Studienberatung
Tel. 0043 (0) 5572/792-0
E-Mail: info@fhv.at
Adresse: Hochschulstraße 1, 6850 Dornbirn
www.fhv.at

Standort: Dornbirn

- **Fachrichtungen:** Wirtschaft, Technik, Gestaltung und Soziales
- **Organisationsform:** Vollzeit, berufsbegleitend und Dual
- **Voraussetzung:** Fachhochschulreife
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** 16

Hamburger Fern-Hochschule

Kontaktpersonen für BewerberInnen:
Mag. Gabriele Schwendinger
+43 0732/6922 6900, E-Mail: Gabriele.schwendinger@bfi-ooe.at
Adresse: Muldenstraße 5, 4020 Linz
www.hamburger-fh.at

Standorte: Linz, Graz, Innsbruck, Judenburg

- **Fachrichtungen:** Wirtschaft, Technik, Gesundheit + Pflege
- **Organisationsform:** Berufsbegleitend => Kombination aus Selbststudium und freiwilligen Lehrveranstaltungen
- **Voraussetzung:** Allg. Hochschulreife, aber auch mit Fortbildungsprüfung wie z.B. Werkmeister, Bilanzbuchhalter + auch ohne Matura
- **Aufnahmeverfahren:** keine
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** 8 Bachelor-, 4 Master-, sowie Hochschulzertifikatsstudien in verschiedenen Studienmodulen

IMC Fachhochschule Krems

Kontaktpersonen für BewerberInnen:
Petra Frings
Tel. +43(0)2732 802 222
E-Mail: information@fh-krems.ac.at
Adresse: Piaristengasse 1, 3500 Krems an der Donau
www.fh-krems.ac.at

- **Fachrichtungen:** Gesundheit, Life Sciences, Wirtschaft
- **Organisationsform:** Vollzeit, berufsbegleitend
- **Voraussetzungen:** für Bachelorstudiengänge: Allgemeine Hochschulreife, für Masterstudiengänge: facheinschlägiger Bachelor, Check in: www.fh-krems.ac.at
- **Aufnahmeverfahren:** für Bachelorstudiengänge: Aufnahmegespräch; bei manchen gesundheitswissenschaflichen Bachelorstudiengängen vorgelagerte Tests; für Masterstudiengänge: Aufnahmegespräch Check in: www.fh-krems.ac.at
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** 14 Bachelor-, 10 Masterstudiengänge

MCI Management Center Innsbruck

Kontaktpersonen für BewerberInnen:
Silvia Steffan (Interessenten-Beratung)
+43 512 2070 0, E-Mail: beratung@mci.edu
Adresse: Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck
www.mci.edu
Standort: MCI I+II Universitätsstraße, MCI III Weiherburggasse, MCI IV Maximilianstraße; Innsbruck

- **Fachrichtungen:** Wirtschaft & Gesellschaft, Technologie & Life Sciences
- **Organisationsform:** Vollzeit, berufsbegleitend, online
- **Voraussetzung:** einschlägiges Bachelor- oder Diplomstudium
- **Aufnahmeverfahren:** Online-Bewerbung inkl. Werdegang und Motivationsschreiben, schriftliche Aufnahmeprüfung, kommissionelles Bewerbungsgespräch
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** 13 Bachelor- sowie 13 Masterstudiengänge, 4 Executive Master, 14 Zertifikatslehrgänge

Schloss Hofen – Wissenschaft & Weiterbildung

Kontaktpersonen für BewerberInnen:
Rainer Längle
Tel. +43 5574 4930
E-Mail: info@schlosshofen.at
Adresse: Hofer Straße 26, 6911 Lochau
www.schlosshofen.at
Standorte: Lochau (Vorarlberg)

- **Fachrichtungen:** Wirtschaft & Recht, Gesundheit & Soziales, Technik & Gestaltung, Studienzulassung, Humanwissenschaften, Verwaltungsakademie
- **Organisationsform:** berufsbegleitend
- **Voraussetzungen:** abhängig vom Programm
- **Aufnahmeverfahren:** ja
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** 30

UMIT – the health & life sciences university

Kontaktpersonen für BewerberInnen:
Mag. Stephan Unterberger
+43 (0)50 8648 - 3915, E-Mail: Stephan.unterberger@umit.at
Adresse: Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1, 6060 Hall in Tirol
www.umit.at

Standort: Hall in Tirol

- **Fachrichtungen:** Wirtschaft, Psychologie, Mechatronik und Medizintechnik, Pflegewissenschaft und Gerontologie , Physiotherapie, Gesundheitswissenschaften und Public Health
- **Organisationsform:** Vollzeit und berufsbegleitend
- **Voraussetzung:** Matura/Abitur (kann auch nachgereicht werden) oder eine fachspezifische Studienzulassungsprüfung, Lebenslauf und Motivationsschreiben
- **Aufnahmeverfahren:** Eignungsgespräch oder Aufnahmetest
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** 19 Bachelor-, Master/Magister- und Doktoratsprogramme ergänzt durch 6 Universitätslehrgänge

Universität Innsbruck

Kontaktpersonen für BewerberInnen:
Elisabeth Formanek, Team der Studienberatung
Tel. 0512 – 507 – 32012, E-Mail: studienberatung@uibk.ac.at
Adresse: Innrain 52, 6020 Innsbruck, www.uibk.ac.at

Standorte: Innsbruck, Landeck, Lienz

- **Fachrichtungen:** Architektur, Bauingenieurwissenschaften, Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften, Rechtswissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie Theologie
- **Voraussetzungen:** Alle Studienrichtungen haben grundsätzlich einen Bachelorabschluss (oder Äquivalent) als Voraussetzung. Im Rahmen der Bewerbung zum Masterstudium wird eine Gleichwertigkeitsprüfung des Bachelorstudiums durchgeführt. Details können dem Studienangebot auf http://www.uibk.ac.at/studium/angebot/ entnommen werden.
- **Aufnahmeverfahren:** zum Teil
- **Organisationsform:** Vollzeit
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** 41 Bachelorstudien, 4 Diplomstudien, 57 Masterstudien, 26 PhD-/Doktoratsstudien; ergänzt durch zahlreiche Weiterbildungsformate

Universität Wien

Kontakt für BewerberInnen:
Student Point
+43 01/4277 10 600, E-Mail: studentpoint@univie.ac.at
Adresse: Universitätsring 1, 1010 Wien
www.univie.ac.at

Standort: Wien

- **Fachrichtungen:** Bildung, Philosophie & Religion | Geschichte | Gesellschaft & Politik | Kunst & Kultur | Mathematik & Technik | Naturwissenschaften | Psychologie, Gesundheit & Sport | Sprachen | Wirtschaft, Sozialwissenschaften & Recht
- **Organisationsform:** Vollzeit
- **Voraussetzung:** studentpoint.univie.ac.at/zulassung
- **Aufnahmeverfahren:** aufnahmeverfahren.univie.ac.at
- **Anzahl der angebotenen Studien- bzw. Lehrgänge:** 2 Diplomstudien, 56 Bachelorstudien, 107 Masterstudien, 117 Dissertationsgebiete, über 35 postgraduale Lehrgänge

JOBWALL

Aktuelle Jobs der CAREER & Competence-Aussteller 2017

Weitere Jobs & Praktika auf der Messe und www.career-competence.at

AIESEC — aiesec.at
- Nike Human Resources Intern

ATSP — www.atsp.com
- SAP (Quer-)Einsteiger als AnwendungsentwicklerIn
- Junior BeraterIn SAP Analytics/Business Intelligence
- SAP/IT-BeraterInnen

ATP architekten ingenieure — www.atp.ag
- Konstrukteur/in Gebäudetechnik (Praktikum)
- Bauleiter/in
- Projektleiter/in – Ausschreibung
- Projektleiter/in Kosten-, Terminmanagement

BTV VIER LÄNDER BANK — www.btv.at
- PrivatkundenbetreuerIn Vermögensanlage
- Experte/Expertin Steuern und Rechnungswesen
- Trainee Risikokontrolling

BEterna — www.be-terna.com/karriere
- Sales Account Manager (w/m) für den Vertrieb von ERP-Software
- BI Data Analyst (w/m), Bereich Qlik und Corporate Planner
- Softwareentwickler (w/m), Bereich Microsoft Dynamics ERP-Lösungen
- Softwareentwickler (w/m), Microsoft Dynamics CRM-Lösungen
- Direct Marketing Agent (w/m), Bereich Telefonmarketing, 20 bis 25 Wochenstunden
- ERP Consultant, Bereich Supply Chain Management (w/m)
- Softwareentwickler (w/m), Produktmanagement ERP-Lösungen

Deloitte. — www.deloitte.at
- Top Job: SAP Junior Consultants (m/w)
- Top Job: Junior Consultant (m/w) IT Management
- Top Job: Analyst Aufsichtsrecht (m/w)
- Top Job: Tax Assistant (m/w)
- Top Job: Praktikum Risk Advisory
- Top Job: Audit Winterpraktikum

EGGER MEHR AUS HOLZ. — www.deloitte.at
- Praktikant SAP Competence Center HR (m/w)
- Teamleiter Verkauf Innendienst (m/w)
- Softwareentwickler IT-Subsysteme (m/w)
- Projektleiter Messebau/POS-Entwicklung (m/w)
- Projektleiter Verkaufsförderung (m/w)
- E-Commerce Consultant (m/w)

EY — www.ey.com/austria/careers
- Consultants Financial Services (m/w)
- Consultants für die IT-Unternehmensberatung (m/w)
- Berufsanwärter für die Steuerberatung (m/w) | Schwerpunkt: Transfer Pricing
- Consultants Corporate Finance (m/w) ab Mai/Juni
- Consultants Coroporate Finance (m/w) im Bereich Valuation
- Berufsanwärter für die Steuerberatung (m/w)
- Assistants für die Wirtschaftsprüfung (m/w) ab sofort oder ab Herbst 2017
- Praktikum in der Steuerberatung ab Frühjahr 2018 (3 bis 6 Monate)
- Praktikum in der Wirtschaftsprüfung ab Frühjahr 2018 (3 bis 6 Monate)

FMA — www.fma.gv.at
- AnalystIn Marktinfrastruktur
- PraktikantIn Öffentlichkeitsarbeit

GE — www.ge.com/at/karriere
- Qualitätsmitarbeiter (m/w) Elektromontage & Endkontrolle
- Product Manager (f/m) Digital PowerGen Solution & APM Platform
- EEDP – Edison Engineering Development Program
- Finance Analyst (f/m) – Cost of Quality

Hofer — karriere.hofer.at
- Regionalverkaufsleiter/in
- Managementpraktikum
- Regionalverkaufsleiter/in mit dualem Masterstudium

Hypo Tirol — www.hypotirol.com/jobs
- Traineeprogramm

ILF CONSULTING ENGINEERS — www.ilf.com
- Geotechniker (m/w)
- Projektmitarbeiter Konzernabschluss IFRS (m/w) ca. 8 h/Woche bis Ende September

IKB Eins für alle. — karriere.ikb.at
- Praktikum Marketing

LIEBHERR — www.liebherr.com
- Arbeitstechniker (m/w) Montage
- Konstrukteur (m/w) – Elektrik
- Personalreferent (m/w)

LKW WALTER — http://jobs.lkw-walter.at
- Praktikum für Wirtschaftsstudent/innen
- Karriere als internationale/r Transport Manager/in

MOSER HOLDING — www.moserholding.com
- Teamassistenz (m/w)
- Bestseller-Programm
- Medienberater
- Mitarbeiter/in Redaktionssekretariat
- Webentwickler/in
- IT-MitarbeiterIn Second Level Support

MPREIS — www.mpreis.at
- ProduktionscontrollerIn (Vollzeit)
- Junior Category ManagerIn für die Abteilung MITALIA (Vollzeit)
- AssistentIn für die Vertriebsleitung (Vollzeit)

OVB — www.jobs-ovbtirol.at
- Mitarbeiter/in Kundenbetreuung
- Junior Financial Planner (m/w)
- Nachwuchs-Führungskräfte (m/w)

SCHOTT — www.schott.com/pharmaceutical_systems
- Praktikant Automatisierungstechnik (m/f)
- Senior Engineer – Technical Customer Service (m/f)
- Produktingenieur (m/f)

SENACOR — www.senacor.com
- Technical Consultant (m/w)
- Java/JavaScript Software Developer (m/w
- Praktikum im Bereich Technical Consulting
- Praktikum im Bereich Software Development
- Praktikum im Bereich Business IT Consulting
- Praktikum im Business Consulting Financial Services
- Business IT Consultant (m/w)
- Business Consultant Financial Services (m/w)

SPAR — www.spar.at/karriere
- IT Projektmanager (m/w)
- IT Spezialist Workplace Solution – Schwerpunkt POS (m/w)

SWAROVSKI OPTIK — www.swarovskioptik.com
- BuchhalterIn
- KonstrukteurIn für den Bereich Produktentwicklung

TYROLIT — www.tyrolit.at
- Logistics Manager (m/w)

www.uibk.ac.at
- Web-EntwicklerIn
- Postdoc-Stelle
- Dissertationsstelle

VIKING — www.viking.at
- Praktikant/in Produktentwicklung
- Software-Architekt/in
- Spezialist/in Logistik – Projekte/Prozesse

ZeMiT Zentrum für Mikrotechnik in Tirol — www.zemit.at
- Beraterin/Berater